April/Mai 2020 2/2020

Turnverein 1848 Erlangen e.V.

OB Dr. Janik: Ehrenbrief
für Dietmar Dommick

Sportminister Herrmann gratuliert
Jonathan Lorenz

Fred Milzarek †
Der Turnverein trauert

Leichtathletik: Erster Crosslauf für Lenny Materna

Neues Sportprgramm

Sport Freizeit Gesundheit

Erlangens ältester und größter Sportverein

Vorstand

1. Vorsitzender	Jörg Bergner	j.bergner@tv48-erlangen.de	
Stellv. Vorsitzender	Johannes Baßfeld	j.bassfeld@tv48-erlangen.de	T: 9338061
Stellv. Vorsitzender	Ralph Schmid	r.schmid@tv48-erlangen.de	

Aufsichtsrat

Aufsichtsratsvorsitzender	Reinhold Preißler
Aufsichtsräte:	Anette Christian, Matthias Exner, Eberhard Lampert, Reiner Lennemann, Dr. Birgit Marenbach, Ruth Wangemann.
Kassenprüfer:	Heinz Rüger, Michael Volk
Ehrenrat:	Fritz Löhr, Sepp Kittler
Beiräte:	Helmut Arnold, Fritz Löhr

Geschäftsstelle

Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen T: 42911 F: 430957

Sportlicher Leiter	Günther Beierlorzer	g.beierlorzer@tv48-erlangen.de	
Leitung Rechnungswesen	Doro Bischof	rechnungswesen@tv48-erlangen.de	T: 9338059
Sekretariat			
Mitgliederverwaltung	Gerlinde Hörner	info@tv48-erlangen.de	T: 42911
Kursprogramm/Herzsport	Petra Scholz	kurse@tv48-erlangen.de	T: 9338058
Ballschul-Leitung	Franziska Beck	ballschule@tv48-erlangen.de	T: 42911
Öffnungszeiten	Montag - Freitag 9:00-11:30 Uhr und 16:00-18:00 Uhr		
Internet	www.tv48-erlangen.de		

Bankkonten	Allgemeines Konto:	Sparkasse Erlangen	IBAN DE13 7635 0000 0000 0023 83
	Allgemeines Konto:	VR-Bank EHH	IBAN DE17 7636 0033 0002 6436 00
	Kegelbahnen:	Sparkasse Erlangen	IBAN DE44 7635 0000 0004 0012 32
	Allgemeines Spendenkonto:	Sparkasse Erlangen	IBAN DE62 7635 0000 0004 0033 33
	Stiftung TV 1848:	Sparkasse Erlangen	IBAN DE08 7635 0000 0060 0116 20

TV-Vital

Dompropststr. 2 b, 91056 Erlangen-Büchenbach T: 480817 F: 941846

Studio-Leitung	Klaus Leutsch	tv-vital@tv48-erlangen.de	
KiSS-Leitung	Stefan Keppner	kiss@tv48-erlangen.de	T: 941845
	(Sprechzeiten: Di 10.00-13.00 Uhr und Do 12.30-13.30 Uhr)		
Vision-Leitung	Manuela Appold	m.appold@tv48-erlangen.de	

Abteilungsleiter

Aikido	Helmut Schweinzer, Am Alten Weiher 14, 91054 Buckenhof	T: 816933
Badminton	Ralf Steg, Taunusstr. 90, 91056 Erlangen	T: 480322, F: 480324
Boxen	Maximilian Lutze, Sieglitzhofer Str. 34, 91054 Erlangen	T: 0151 11834444
Fitness + Gesundheit	Günther Beierlorzer, Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen	T: 42911, F: 430957
Fußball	Max Bittner, Am Leitenbrünnlein 4, 91056 Erlangen	T: 440973
Fußball-Jugend / Kleinfeld	Markus Bauer, E-Mail: jugend-fussball@tv48-erlangen.de	T: 0171 8360918
Gewichtheben	Peter Jahrstorfer, Hauptstr. 11, 91077 Hetzles	T: 09134 909258
Herzsport	Günther Beierlorzer, Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen	T: 42911
Judo	Heiko Koch, Gustav-Hauser-Str. 9, 91054 Erlangen	T.: 0171 3053666
JuJitsu	Oliver Langner, Erlanger Str. 31 a, 91096 Möhrendorf	T: 5302978
Karate	Reinhard Döhnel, Falkenstr. 7, 91056 Erlangen	T: 52298, F: 52295
Kegeln	André Widmann, Bienenweg 18, 91058 Erlangen	T: 0176 20700572
Laufen + Walking	Uwe Agatha, Willy-Brandt-Str. 8, 91052 Erlangen	T: 0179 5982388
Leichtathletik	Bjorn Day, Heinrich-Kirchner-Str. 26, 91056 Erlangen	T: 0176 20389822
Lungerer	Fred Milzarek, Membacher Weg 24, 91056 Erlangen	T: 49993
Ringen	Max Strampfer, Hannberger Weg 15, 91091 Großenseebach	Tel. 09135-3027
Schach	Thorsten Albrecht, Reuthlehenstr. 28, 91056 Erlangen	T: 0179 1006323
Tennis	Evelyne Gursch-Pieldner, Damaschkestr. 32, 91056 Erlangen	T: 0176 46668750
Tischtennis	Peter Berger, Helmut-Lederer-Str. 46, 91056 Erlangen	T. 9325054
Trampolin	Petra Riazanova, Pommernstr. 14 C, 91052 Erlangen	T: 0176 21690495
Triathlon	Katharina Kern, Henkestr. 80, 91052 Erlangen	k.kern@tv48-erlangen.de
Turnen	Stefan Keppner, Dompropststr. 2 b, 91056 Erlangen	T: 941845
Allg. Kinderturnen	Uschi Hauenstein-Mehl, Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen	T: 42911, F: 430957
Volleyball / Beachvolleyball	Andreas Parthum, An der Röth 11 a , 91054 Buckenhof	T: 24824
Wandern + Wintersport	Heinz Müssenberger, Ginsterweg 30, 91058 Erlangen	T: 36168

Titelbild:

Bei den Bezirks- und Kreismeisterschaften im Crosslauf der Leichtathleten in Eckental trat Lenny Materna zum ersten Mal an. Gemeinsam mit seinen Team-Kameraden Rafael Löffler (M10) und David Worms (M11) erreichte er den 2. Platz in der Mannschaftswertung der Klasse M10/M11 (s.S. 23).

F.: Eschenbacher
T.: P.S.

Inhalt

Editorial: Corona-Krise – Katastrophenfall für alle 4
Unsere Inserenten 5
Gönner und Spender 5
Bekanntmachungen + Berichte: Ankündigung Ordentliche Delegiertenversammlung 2020; Alte Fußball-TV-Jugend; Herzsport und Gesundheitstraining unter neuer Leitung; Weiberfasching im Rollatorkurs; Sportgruppe Gesundsheitstraining; Internationale Kontinenzwoche; Knaxiade 5
Nachruf: Fred Milzarek 9
Ballschule: Neues von der Ballschule 10
Febelino: Action in den Faschingsferien 11
TV-Vital: Fitness-Tag am 09.05.2020; Sportakulum in Erlangen 12
48er Senioren: Krafttraining, was bringt`s?; Frühlingswanderung 14
Badminton: Abteilungsmeisterschaften; Jugendliga19/20 15
Herzsport: Kraftsport auch für Herzsportler: 17
Judo: Im Gespräch mit Tilman Schwob; Meisterschaftsserie U18 und U15; Bayer. Meisterschaft U21; Wintersport-Wochenende..... 18
Karate: Mittelfr. Karatemeisterschaften; Bayer. Meister in Para-Karate 21
Leichtathletik: Bezirks- und Kreismeisterschaften Crosslauf; Bayer. Crossmeisterschaften in Schwaben 23
Laufen + Walking: Lauffahrt nach Jena 25
Tennis: Winterrunden-Ergebnisse; Fünf Jugendmannschaften 26
Tischtennis: Abschied von András Litauszki 27
Triathlon: WM Wintertriathlon; Saisonauftakt Jugend; Abschied von Liga-Chefin Ella Schmidt; Bayer. Meisterschaft LK2; 28
Bilder und Namen:
Ehrenbrief der Stadt Erlangen für Dietmar Dommick 32
Sportminister Joachim Herrmann gratuliert Jonathan Lorenz 33
Jahresempfang 2020 34

Abgabeschluss
für Texte und Fotos zur Ausgabe Juni / Juli 2020 der TV-Vereinszeitung
Montag, 04.05.2020

Impressum

Herausgeber und Verleger
Turnverein 1848 Erlangen e.V.
Kosbacher Weg 75
91056 Erlangen

Redaktion
Petra Scholz
Kosbacher Weg 75
91056 Erlangen
Tel 09131 93380-58
E-Mail: p.scholz@tv48-erlangen.de
Verleger und Redaktion behalten sich vor, Beiträge zu kürzen, zu ändern oder nicht zu veröffentlichen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht die der Redaktion.

Anzeigenverwaltung
Johannes Baßfeld
Kosbacher Weg 75
91056 Erlangen
Tel 09131 93380-61
E-Mail: j.bassfeld@tv48-erlangen.de

Bildbearbeitung und Layout
Rainer Krugmann
Fürther Straße 3
91058 Erlangen
Tel 09131 6879960
E-Mail: tv48@rainerkrugmann.de

Korrekturen und Organisation
Helmut Arnold, Brunhilde Scholze

Druckvorlage und Druck
aischparkdruck
An den drei Kreuzen 12
91315 Höchstadt
Telefon 09193 5033500

Auflage
3.500 Exemplare, für Mitglieder gratis
Erscheinungsweise 6-mal jährlich

Corona-Krise - Katastrophenfall für alle

Liebe Mitglieder,

das Editorial für diese Ausgabe war schon geschrieben und die fertige Vereinszeitung fast schon in der Druckerei. Aber die extrem dramatische Entwicklung der Corona-Krise und die Verkündung des Katastrophenfalls durch die bayerische Staatsregierung nehmen mittlerweile einen solch massiven Einfluß auf unser aller täglich Leben, dass ein Update unausweichlich ist.

Bayerische Staatsregierung verkündet Katastrophenfall

Ministerpräsident Söder hat wegen des Coronavirus am 16. März den Katastrophenfall in Bayern ausgerufen. Oberstes Ziel ist es, die Infektionen zu verlangsamen. Dies bedeutet nicht nur extreme Einschnitte in das tägliche Leben der Bürger, sondern für das gesamte gesellschaftliche und soziale Miteinander. Wir stehen voll und ganz hinter diesen unverzichtbaren politischen Entscheidungen. Sie sollen die weitere Ausbreitung des Virus verlangsamen und damit die Alten und Schwachen unserer Gesellschaft schützen.

Dennoch trifft uns als Sportverein diese Entwicklung ganz gravierend, wird uns damit doch gerade unsere „Geschäftsgrundlage" entzogen. Wir dürfen - auf derzeit noch unbekannte Zeit - weder unsere Sportanlagen nutzen, Sport anbieten, Versammlungen abhalten noch Veranstaltungen organisieren, mit z.T. erheblichen wirtschaftlichen Folgen.

Wir arbeiten intensiv daran, die Folgen dieser Entwicklung so abzufedern, dass wir als Verein heil aus dieser Krise herauskommen. Dabei werden wir so manch schwierige Entscheidung und unpopuläre Maßnahmen treffen müssen. Wir bitten bereits jetzt um Ihr Verständis und um Ihre Unterstützung. Diese Krise trifft uns alle hart – lasst sie uns gemeinsam meistern.

Positive Nachrichten verblassen derzeit

Erlangen hat eine Neufassung der Richtlinien der städtischen Sportförderung erarbeitet, die vom Erlanger Stadtrat am 20.02.2020 einstimmig beschlossen wurde. Damit verbunden sind künftig deutliche Verbesserungen bei der Bezuschussung von Sanierungsmaßnahmen der Vereine, insbesondere von energetischen Sanierungen. Den Vereinen bieten diese Aussichten künftig neue und verbesserte Möglichkeiten. Nun liegt es an uns, die Krise glimpflich zu überstehen und die zweifellos für die Vereine bestehenden Chancen für den Sport auch zu nutzen. Die Führung des Turnvereins ist bereit dazu.

Unterstützung und frühzeitige Einleitung Nachfolge für Sportliche Leitung

Günther Beierlorzer ist seit Jahrzehnten verantwortlich für Aufstieg und Erfolg des Freizeitsports im Turnverein. Zahlreiche Fachbereiche und das Kursprogramm lagen bislang fast allein in seinen Händen. Dies war zuletzt kaum mehr vom Sportlichen Leiter alleine zu stemmen. So wurde gemeinsam nach Lösungen gesucht, um hier für Entlastung zu sorgen. Gerade wurden erste kleinere Fachbereiche, wie z.B. Herzsport (incl. Seniorensport), „Gesundheitstraining und mehr" sowie der Kraftraum Jahnstraße und Geräteturnen unter neue organisatorische Verantwortung gestellt. So wurde bereits frühzeitig eine Nachfolgeregelung eingeleitet.

Bitte bleiben Sie sportlich – und vor allem, bleiben Sie gesund.

Ihr Jörg Bergner

Editorial

IHR STEUERBERATER

RALPH SCHMID
STEUERBERATUNG

RALPH SCHMID
STEUERBERATUNG
STINTZINGSTRASSE 12
91052 ERLANGEN
TEL 09131.53 250 - 0
FAX 09131.53 250 - 28
INFO@STEUER-ERLANGEN.DE
WWW.STEUER-ERLANGEN.DE

Gönner und Spender

Stiftung

Hermann Gumbmann EM
Jürgen Tischler

Verein TV 1848

Jörg und Ilse Haendle
Dr. Magnus Jezussek
gut.org gemeinnützige AG
Klaus Lohrer EM
Dieter Höhlein EM
LMVFI Lohrer Immobilien
Aktion Mensch e.V.
Robert Engelhardt
Osteria Del Mercato Corrado Gallieco
Lisa Hoyer und Sascha Roth
Karl-Heinz und Eva Eschenbacher EM
Horst Hadler
Dr. Henning Altmeppen
Physio-Point im House of Sports GmbH
Christine EM und Jochen Kasper
Roland Nagengast EM
ICM InvestmentBank

Unsere Inserenten

Firma (Branche)	Seite
Adler Apotheke	20
aischparkdruck	11
Berlacher Autohaus	22
Beer Energien GmbH	30
Eisert Sportfachgeschäft	16
Ergo Generalagentur	17
Erlangen Arcaden Handelsimmobilie	11
Erlanger Stadtwerke	10
Gessner Bodenbeläge	27
Igel Apotheke	21
Kiwami	28
Kreiner Bauunternehmen	22
Krugmann Werbeagentur	18
Lerchen-/Föhrenapotheke	24
M.net	29
Mayer Malerfachbetrieb	13
OBI	36
Puma	28
Roos Osteopathie	29
Rusin Grabmale	6
Schmid Steuerberater	4
Sparkasse Immobilien	15
Tucher Brauerei	14
Utzmann Beerdigungsinstitut	9
UVEX Sportausrüster	29
Vorndran Sanitärinstallation	19
VR-Bank EHH	22
Wassermann Floristik	5
Weingarten PC-Service	35
Würth Industrieservice	29

Ankündigung
Ordentliche Delegiertenversammlung 2020 des TV 1848 Erlangen e.V.
Mittwoch, 24. Juni 2020, um 18.30 Uhr, Jahnstraße 8, Jahnhalle

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Entgegennahme d. Jahresberichts des Vorstands
3. Entgegennahme d. Jahresberichts des Aufsichtsrates
4. Genehmigung d. Jahresabschlusses des Vorstands
5. Entgegennahme der Berichte der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge
8. Verschiedenes

Alle Mitglieder haben Teilnahmerecht nach vorheriger Anmeldung vor dem 17. Juni 2020.

Der Vorstand

Alte Fußball-TV-Jugend trifft sich

Am Donnerstag, den **23. April 2020**, treffen wir uns wieder,
diesmal jedoch schon um **11.30 Uhr**
im Gasthaus Milan (FC West), St. Johann 40, 91056 Erlangen.
Die Gaststätte ist barrierefrei zu erreichen.
Über rege Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

Euer Sepp Graf

Gesundheitstraining und mehr unter neuer Leitung

Seit über 20 Jahren ist **Romana Behnke** in unserem Verein tätig. Ihr Motto lautet: „Mit Sport groß und alt werden!" Neben der Betreuung zahlreicher Kindersportgruppen und einer Herzsportgruppe ist ein weiterer Schwerpunkt das Angebot „Gesundheitstraining und mehr".
Romana betreut drei Sportgruppen in diesem speziellen Sportangebot, das sich an Sporteinsteiger richtet, die Risikofaktoren wie Bluthochdruck und Fettstoffwechselstörungen durch regelmäßigen Sport besser in den Griff bekommen wollen. Die übergeordneten Ziele der erfahrenen Gesundheitspräventionsübungsleiterin ist vor allem die Bewegung für Körper und Geist sowie die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und gemeinsame Aktivitäten zu planen. Romana übernimmt in Zukunft die Verantwortung für diesen Bereich, der vor 23 Jahren von Dr. Ursula Hahn und Dr. Gabi Mehnert ins Leben gerufen wurde. Sie kümmert sich dann um folgende Aufgaben: Zusammenlaufen von Informationen, Vertretung der Interessen gegenüber dem Verein, die Planung, Organisation und Durchführung von speziellen Angeboten und die Öffentlichkeitsarbeit für den Sport in der Prävention.

R.B. / G.B.

Romana und Susi bei der Preisverleihung „Sterne des Sports 2018" in Berlin. Der sportliche Leiter Günther Beierlorzer wünscht den beiden engagierten Trainerinnen viel Spaß und Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.

F.: TV 1848

Grabmale
70 Jahre
Meisterbetrieb
Sämtliche Arbeiten
auf allen Friedhöfen
www.grabmale-rusin.de
RUSIN
Resenscheckstr. 2
91052 Erlangen Tel./Fax 3 81 88
hinter dem Zentralfriedhof

Neue organisatorische Verantwortung für die Fachbereiche Herzsport und Seniorensport

Seit mehreren Jahren betreut **Susanne Bergner** neben mehreren Sportgruppen Spezialangebote für die 48er Senioren. So finden im TV 1848 auch über den Sport hinaus regelmäßige Veranstaltungen statt und für Bildung und Geselligkeit ist für Alle gesorgt. Mit Fachvorträgen z.B. zu sportmedizinischen, rechtlichen und Ernährungsthemen sowie mit Ausflügen und Wanderungen, die zusammen mit der Arbeitsgruppe erarbeitet und organisiert werden, erreichen wir auch unsere weniger sportlich aktiven Mitglieder.
Dazu kommen in Zukunft die Betreuung und Weiterentwicklung des sportlichen Angebotes im Herz- wie Seniorensport und insbesondere auch die Öffentlichkeitsarbeit hierfür.

S.B.

Weiberfasching im Rollatorkurs

Nach der regulären Sportstunde am Donnerstag (Weiberfastnacht) lud Übungsleiterin Bettina Große die Teilnehmer/-innen noch zu einer geselligen Runde ein mit viel Spaß und guter Laune bei Kaffee und Krapfen. Den Senioren hat es wunderbar gefallen, die Stimmung war sehr fröhlich. Bis zu dreizehn Teilnehmer/-innen zwischen 69 und 91 Jahren halten sich jeden Donnerstag um 13:30 Uhr in der Jahnturnhalle fit mit Übungen im Laufen, Stehen und Sitzen. Sie sind entweder nach einer Operation eingeschränkt lauffähig, durchs Alter mehr oder weniger unsicher auf den Beinen oder sogar schwer krank, dennoch aber aktiv dabei, so gut es eben geht. Jede Woche freuen sich alle auf diese gemeinsame Sportstunde mit Gleichgesinnten. Manchen fällt es nicht leicht, die eigenen vier Wände zu verlassen, um den Kurs zu besuchen, sie kommen „schwer in die Gänge".

Maskiert und fröhlich präsentieren sich die Seniorinnen und Senioren der Fotografin: v.l.: stehend: Heinrich Reul, Helga (Begleiterin), Oskar Kranich, Hildburg Kleeberg, Reinhold Viereckl, Bettina Große und Peter Wassmer; vorne sitzend Inge Scheller, Waltraud Reuter, Irmengard Bauer und Lieselotte Stein *F.: UR*

Doch wenn die Senioren ihre Übungen hinter sich gebracht haben, gilt für alle der Ausspruch: „Bewegung tut jedem gut, egal in welchem Alter!" UR

Sportgruppe Gesundheitstraining und mehr

Wandern statt Sporteln

Zum Abschluss des schönen Tages wurde nochmal angestoßen. *F.: R.B.*

Anstatt am Rosenmontag in der Halle zu sporteln, hatten wir beschlossen, uns in der Natur zu bewegen. Zehn Sportler/-innen trafen sich in Dechsendorf, um gemütlich nach Röttenbach zu wandern. Leider hatte der Wettergott kein Einsehen, so dass wir stets von leichtem Regen begleitet wurden. Das hat uns aber nicht daran gehindert, auf der Hälfte der Strecke eine Vesper-Pause einzulegen. Mit einer Leckerei im Munde durften wir einem humorvollen Vortrag einer Sportlerin lauschen. In Röttenbach angekommen, gesellten sich noch einige "fusskranke" Sportler zu uns. Beim anschließenden gemeinsamen Karpfenessen gab es viel zu erzählen und zu lachen. Trotz des ungemütlichen Nieselwetters war es ein vergnügter Tag für alle Teilnehmer.

Romana Behnke

Internationale Kontinenzwoche im Juni 2020 – darüber reden statt darunter leiden!

Ein aus dem Gleichgewicht gebrachter Beckenboden kann sich in vielen Facetten zeigen:
Beim Lachen oder Türaufschliessen unabstellbarer Harndrang sowie wiederkehrende, schmerzhafte Blasenentzündung. Ein ganz großer Teil der Bevölkerung ist davon betroffen, aber darüber zu reden, traut sich kaum jemand.
Jede dritte Frau über 50 und jeder vierte Mann über 60 leidet unter Symptomen, viele gestalten ihren Alltag so, dass die Probleme nicht ersichtlich werden, sie schränken sich ein und es geht Lebensqualität verloren: „ Ich gehe nur noch in ganz bestimmten Geschäften mit einer sauberen und schnell zu erreichenden Toilette einkaufen.", weiss eine Betroffene zu berichten.
Dabei ist das „darüber Reden" der erste Schritt, um nicht mehr „ darunter zu leiden" und sich professionelle Hilfe holen zu können. Denn es gibt sehr viele Wege, einen disregulierten Beckenboden wieder zu einer besseren oder sogar vollständigen Funktion zu bringen.
Die konservative Therapie bietet vielfältige Behandlungsmöglichkeiten, von der aktiven, individuell abgestimmten Physiotherapie über Elektrostimulation, Pessare, Vaginalkonen bis hin zum Biofeedback. Auch das Spektrum der Operationen findet für die vielen Krankheitsbilder die passende Therapie. „Operativ bieten sich viele unterschiedliche Optionen, die ganz individuell auf den Patienten abgestimmt sein müssen", erklärt Prof. Dr. Goebell, leitender Oberarzt der Urologie. Auch er ermutigt jeden, darüber zu reden und rechtzeitig fachlich qualifizierte Beratung und Therapie in Anspruch zu nehmen.
Vom 15.-21. Juni findet die Internationale Kontinenzwoche statt, die mit vielen Aktionen das Thema der Beckenboden-Gesundheit beleuchtet und vor allem aus der Tabuzone holen will, damit immer mehr Menschen darüber reden und immer weniger darunter leiden!
Christine Ulbricht, Physiotherapeutin, Bayreuther Straße 7, 91054 Erlangen
oder www.christine-ulbricht.de

Eine **Stärkung der Beckenbodenmuskulatur** beinhalten auch viele unserer Sportkurse sowohl im Haupverein als auch im TV-Vital: Insbesondere bei der Beckenbodengymnastik mit Christl, Mittwoch von 9 bis 10 Uhr und auch in vielen anderen Gymnastikangeboten hat das Training des Beckenbodens seinen Platz.
Das TV-Vital hat zusätzlich zum therapeutischen Training zwei weitere neue Kurse Beckenbodentraining im Programm:
Dienstag von 19.15 bis 19.45 Uhr mit Anja und am
Donnerstag von 09.15 bis 09.45 Uhr mit Kathrin.

S.B.

Fred Milzarek

*** 30.12.1946 † 24.02.2020**

Der aus Erlangen stammende Fred wuchs in den damals üblichen ärmlichen Verhältnissen mit zwei Geschwistern auf. Nach seiner Schulzeit arbeitete er sich mit großem Fleiß zum Industriemeister hoch und blieb ein Leben lang beruflich seiner Firma Lukas Hydraulik GmbH treu. Besonders engagierte sich der spätere Betriebsrat dabei für die Interessen der Mitarbeiter in der Gewerkschaft und für die Ausbildung seiner jungen Mitarbeiter. Für seinen besonderen Einsatz für die Erlanger Feuerwehr wurde er dort zum Ehrenmitglied berufen.
Zunächst war Fred über lange Jahre als Mitglied beim FSV Bruck und weiteren Vereinen aktiv, bis er 2001 endlich auch in den TV 1848 eintrat. Sofort engagierte er sich dort als ehrenamtlicher Helfer beim Erlanger Triathlon, wo er beim Auf- und Abbau sowie als Streckenposten eingesetzt war. Schon bald gehörte Fred zu den beständigsten ehrenamtlichen Mitarbeitern in Dietmar Dommicks Arbeitsgruppe zunächst am Kosbacher Weg. Für diesen enormen Einsatz wurde der frühere SPD-Stadtrat (2002 – 2008) bereits im Jahre 2006 mit der Ehrennadel in Silber des Turnvereins ausgezeichnet.

Auch sportlich engagierte sich Fred Milzarek: Sechzehnmal nahm er am Mönau-Arcadenlauf teil mit dritten und fünften Plätzen in seiner Altersklasse. 2002 erreichte er beim Städtemarathon den fünften Platz. Später übernahm er dann auch die Leitung der Arbeitsgruppen am Standort Kosbacher Weg und am Gelände FC West, die nach der Fusion ab Sommer 2008 auch am Gelände FC West sehr fleißig waren und viel zu leisten hatten. Und auch weiterhin war er bei vielen Veranstaltungen als Helfer im Einsatz. Folgerichtig wurde er 2011 mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

2009 wurde Fred dann in das wichtige Amt des Ältesten-Ehrenratsvorsitzenden gewählt, das er auch nach der Satzungsreform im Jahre 2016 als Leiter des neuen Ehrenrats bis zu seinem Tode innehatte. 2013 übernahm er den Vorsitz bei der TE Lungerer. Als Lungerer-Vorstand kümmerte er sich bis zuletzt unermüdlich um den Fortbestand der Lungerer. Dabei baute er vor allem die Kontakte zu den befreundeten Vereinen aus, wie dem Turnerbund, der Exkneipe Schorreaner und der Königlich privilegierten Hauptschützengesellschaft.

Für seinen jahrelangen selbstlosen Einsatz zum Wohle des Vereins hat der Turnverein 2016 Fred Milzarek verdientermaßen die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Der TV 1848 verneigt sich vor dieser großen ehrenamtlichen Lebensleistung seines Ehrenmitglieds, nicht nur im Turnverein. In unser aller Erinnerung bleiben sein verbindendes Wesen, sein Tatendrang und seine Verlässlichkeit, meist mit einem Witz auf den Lippen.

Jörg Bergner

Bestattungshaus
Hans Utzmann
Erstes Erlanger Bestattungsinstitut

- In der vierten Generation stehen wir Ihnen mit all unserer Erfahrung helfend zur Seite.
- Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.
- Unsere neue Trauerhalle und die Aufbahrungsräume geben Ihnen die Möglichkeit, von einem geliebten Menschen in einem freundlich gestalteten Ambiente Abschied zu nehmen.

91052 Erlangen · Marie-Curie-Straße 40
Neunkirchen 0 91 34 / 12 42
Telefon 0 91 31 / 2 56 40

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Jeder Mensch ist ein besonderer Gedanke Gottes
Paul de Lagarde

www.bestattungen-utzmann.de
info@bestattungen-utzmann.de
Telefax 0 91 31 / 2 43 08

Neues von der Ballschule Erlangen

Verschiedene Bälle können vielseitig zum Einsatz kommen. Genau damit beschäftigt sich die Ballschule Erlangen. Egal ob sich die Bälle in Hunde, Staubkügelchen oder Kanonenkugeln verwandeln, die Kinder sind mit viel Freude dabei. Durch kindgerechte Spielideen werden die Jüngsten spielerisch an die Ballfertigkeiten herangeführt. Durch große, kleine, runde, ovale, harte und weiche Bälle erfahren die Kinder außerdem die unterschiedlichen Eigenschaften und damit Verhaltensweisen, die Bälle haben können. Egal ob Fußball, Basketball, Hockey oder Handball, durch erste Heranführungen an diese Sportarten lernen die Kinder die Grundidee und Techniken dieser Ballsportarten in vereinfachter und spielerischer Form. Wir als Ballschultrainer sind mit der Entwicklung der Ballschule mehr als zufrieden und freuen uns jede Woche aufs Neue, mit den Kindern die Verschiedenheit der Bälle zu erkunden. Durch eigenständiges Ausprobieren mit verschiedenen Geräten werden auch wir immer wieder von den Ideen der Anwendungsmöglichkeiten von den Kindern neu inspiriert. Kinder haben häufig einen anderen Blick auf die Dinge und dieser Ideenreichtum stellt einen ganz wichtigen Bestandteil der Ballschule dar.
Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, bieten wir seit März einen zusätzlichen Kurs für Kinder im Alter von 3 und 4 Jahren immer donnerstags von 15 bis 16 Uhr an. In diesem Kurs gibt es noch wenige Plätze. Wir freuen uns über interessierte Kinder, die Lust haben, die Welt der Bälle spielerisch zu erfahren.

Franzi Beck

Action in den Faschingsferien

„Akrobatik ist doch nur was für Mädchen!“, so der O-Ton der Jungs am Morgen - aber weit gefehlt! Am Nachmittag wurden Liegestützpyramiden gebaut, Hebefiguren getestet und jede Menge mehr anspruchsvolle Akrobatik bei Manuela erlernt. Am Morgen davor konnten sich die 21 Mädchen und Jungs bei verschiedenen Spielen in der Turnhalle kennenlernen und austoben. Am Dienstag lag der Schwerpunkt auf zwei sehr beliebten Sportarten. Aus der Badmintonabteilung erklärte uns Claudia die richtige Schlägerhaltung, demonstrierte Aufschläge und zeigte uns, dass man auch mit Schlägern coole Balancierspiele und -übungen machen kann. Für alle Kinder blieb jedoch auch noch genügend Zeit zum selber Spielen. Nachmittags galt es beim Werfen, Fangen und Rennen nochmal alle Kräfte zu mobilisieren. Gitte hatte sich für viele Disziplinen der Leichtathletik etwas zum Üben einfallen lassen. Der dritte Tag startete mit ein paar Spielen, um die Kräfte zu messen. Kurz gesagt: Rangeln und Raufen stand auf dem Programm. Erst etwas schüchtern, dann jedoch mit vollem Körpereinsatz ging es für die größeren Kinder auf der Matte zu. Die kleineren Kinder agierten noch ohne Körperkontakt, nicht aber mit weniger Einsatz! Am Nachmittag zeigten uns die starken Jungs vom Rugby, wie man das Ei richtig hält, wirft und fängt. Zudem wurden die ersten Spielzüge einstudiert und ein kleines Spiel gemacht. Die Reaktionen der Kinder waren so positiv, dass die Jungs um Basti sich spontan bereit erklärten, am Freitag eine zweite Einheit zu machen. Dazwischen jedoch lag noch der Donnerstag. Ballspiele war das eigentliche Motto, jedoch musste Fußball am Nachmittag krankheitsbedingt ausfallen. Kooperations- und Kommunikationsspiele ersetzten das runde Leder. Morgens führte uns Henrik mit ein paar kleinen und großen Übungen in das Handballspiel ein. Der letzte Tag der Ferienbetreuung begann mit viel „freiem Spielen“. Hier konnten die Kinder allerlei Sachen in der Turnhalle ausprobieren, Verstecke und Burgen bauen oder einfach mal an den Ringen schaukeln. Kräfte sparen war angesagt, denn am Nachmittag sollte Basti nochmal mit den Jungs vom Rugby vorbeischauen. Auf vielfachen Wunsch der (männlichen) Kinder wurde als erstes das Tackling geübt. Die Mädchen, zu Beginn noch sehr skeptisch und zurückhaltend, zeigten am Ende, dass das mit dem „schwachen“ Geschlecht nicht stimmt. Abgerundet wurde die Ferienbetreuung am Ende des fünften Tages mit einem großen Rugbyspiel, bei dem alle Kinder sich nochmal richtig verausgaben konnten.

Allen Helfern und Helferinnen ein dickes Dankeschön!

In den Pfingstferien haben wir noch freie Plätze. Die erste Woche wird sportlich, die zweite Woche luftig. In der 1. Pfingstferienwoche gibt es ein Sportcamp, in der 2. Woche sind wir komplett draußen.

Kindergeburtstage

Seit Anfang Februar kann man im TV 1848 Kindergeburtstag im Verein feiern. Egal ob Spiele-Mix, Airtrack oder Outdoor, wir haben für jeden Geschmack und für jedes Kind etwas dabei. Gefeiert werden kann immer samstags, entweder vormittags oder nachmittags, auf und in den Liegenschaften des Turnvereins. Neben vielen verschiedenen buchbaren Paketen kann man seinen Geburtstag natürlich auch individuell gestalten. Weitere Informationen auf der Febelino-Homepage (www.tv48-febelino.de).

Sommerferien

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien bieten wir dieses Jahr wieder eine Betreuung für 4-jährige Kinder an. Die Plätze sind limitiert!

Stefan Keppner (Leitung Febelino)
TV 1848 Erlangen e.V.
Dompropststr. 2 b, 91056 Erlangen
Tel. 09131-941845, Fax: - 941846
E-Mail: febelino@tv48-erlangen.de
www.tv48-febelino.de

FEBELINO
Die Sportferienbetreuung des Turnverein 1848 Erlangen

ERLANGEN ARCADEN

aischparkdruck
Mediengestaltung | Druckerei | Werbetechnik

An den drei Kreuzen 12
91315 Höchstadt a. d. Aisch

Tel. 0 9193 50 33 50 0

www.aischparkdruck.de
info@aischparkdruck.de

TV-VITAL IN- & OUTDOOR FITNESSTAG 9.5.2020 FÜR MITGLIEDER UND INTERESSENTEN. ALLE KURSE ZUM MITMACHEN UND KOSTENLOSEN KENNENLERNEN!

Uhrzeit	Outdoor*	Uhrzeit	Indoor	
9:15 Uhr	TRX-TRAINING	13:15 Uhr	T-BO	Indoor Cycling Level 1
10:15 Uhr	TRX-TRAINING	14:15 Uhr	MUSCLE WORKOUT	Indoor Cycling Level 2
11:15 Uhr	Functional Athletic	15:15 Uhr	HAPPY STEP	YOGA + ENTSPANNUNG (ca. 90 Min. Raum 2)
12:15 Uhr	CORE TRAINING	16:15 Uhr	SLASHPIPE	

*BEI SCHLECHTEM WETTER FINDEN DIESE KURSE IM TV-VITAL RAUM 2 STATT.
FÜR INDOOR CYCLING + TRX IST EINE VORANMELDUNG ERFORDERLICH!

KINDERBETREUUNG (13:00 - 18:30 UHR)

GUTSCHEIN

FÜR EIN PROBETRAINING + BEI ANMELDUNG ERLASS DER EINSTIEGSGEBÜHR (89,- €)

Tanzakrobatik und Hip-Hop beim Sportakulum in Erlangen

Und: Tanzen ist nur was für Mädchen! Jungs spielen doch viel lieber Fußball!

Ebenfalls falsch! Genauso wie die Fußball-Abteilung in ihrem Bericht zum Thema Mädchenfußball in der letzten Ausgabe der Vereinszeitung die umgekehrte Behauptung als falsch entlarvt hatte, handelt es sich auch bei dieser Behauptung nur um ein Klischee.

Das Tanzangebot im Kinder- und Jugendtanzstudio Vision-Vital richtet sich an Mädchen und Jungen gleichermaßen. Sicher, die Mehrheit unserer Mitglieder sind Mädchen, aber die Anzahl der tanzenden Jungs bei uns nimmt auch immer mehr zu.

Dass Tanzen noch viele weitere Facetten bietet als das Klischee von rosa Tütüs und Glitzerschleifen, zeigt sich bereits in unseren Kindertanz-Kursen ab 3 Jahren. Hier erlernen Mädchen und Jungen gemeinsam spielerisch Rhythmusgefühl und können zu fetzigen Kinderhits abtanzen. Diese Lieder können auch mal von der Feuerwehr, Dinosauriern oder Piraten handeln.

Die männlichen Tänzer im Schulalter kommen beispielsweise im Hip-Hop oder Latin Hip Hop auf ihre Kosten und lernen von unseren (ebenfalls männlichen) Tanztrainern coole Tanzschritte zu aktueller Musik. Wer ist später im Club mal nicht von einem großartigen Tänzer mit starken Moves beeindruckt?

Fazit: Bewegung zu Musik macht einfach allen Spaß und beim Tanzen ist für jeden etwas dabei – egal ob Mädchen oder Junge, groß oder klein, jung oder alt!

Dies veranschaulichen die Bilder von unseren Auftritten beim Sportakulum der Erlanger Vereine im November 2019 in der Emmy-Noether-Sporthalle. Bei diesem vom BLSV veranstalteten Event war auch das Vision-Vital mit einem Tanzakrobatik- und einem Hip-Hop-Auftritt dabei.

Für viele der Tanzakrobatik-Mädchen war es der erste Auftritt und für alle der erste, an dem beide Gruppen in einer Choreografie auftraten. Mit ihrer Vorführung zum Thema Matrosen & Piraten tanzten sich die 7- bis 11-jährigen Akrobatinnen in das Herz der Zuschauer. Die zweite Darbietung bot die auftrittserfahrene Hip-Hop Gruppe „Vision Hunters“. Mit ihrem Tanztrainer Gzim Jefkai brachten die Mädchen Stimmung in die Halle und überzeugten mit einer anspruchsvollen und ausdrucksstarken Choreografie.

Manuela Appold

Unsere Tanzakrobatik-Mädchen beim Sportakulum. *F.: M. Appold*

Unsere Hip Hop Crew Vision Hunters. *F.: M. Appold*

MAYER
MALER UND AUSBAU
Sonnenstraße 23 b
91058 Erlangen
Telefon: 09131–71980 Telefax: 09131–719858
www.maler-erlangen.com

Krafttraining ab 60, was bringt's?

Allgemein verbreitet hält sich oft hartnäckig die Meinung: Ab einem gewissen Alter bringt es doch nichts mehr, mit Sport anzufangen. Stimmt das? – Klares NEIN! **Muskelkraft gilt unter Experten als Grundlage jeder körperlichen Aktivität.** Um das ausreichende Maß an Muskelkraft aufrecht zu erhalten, benötigt **vor allem der ältere Mensch ausreichende muskuläre Belastungsreize** – ohne gezieltes Training nehmen bereits zwischen dem 30. und 70. Lebensjahr Muskelmasse und -kraft um 30% ab.

DENN die unzähligen **Herausforderungen des Alltags** erfordern eine gut **gestärkte Muskulatur**, gepaart mit **Koordination** und sich daraus ergebender **Geschicklich- und Beweglichkeit**. Über diese grundlegenden sportlichen Eigenschaften verfügt in erster Linie derjenige, der sich auf ganz **unterschiedlichen sportlichen Feldern** bewegt, **Basis** dessen bleibt immer eine **gut gekräftigte Muskulatur**.

Zahlreiche Vorteile ergeben sich aus einem regelmäßigen Training:

Unsere Lebensqualität steigt durch bessere körperliche Leistungsfähigkeit, ebenso Sicherheit, Mobilität und Aktivität. Weniger Einschränkungen in Bewegung und Mobilität plus die **positiven Auswirkungen auf Koordination und Gleichgewicht** bedeuten **mehr Selbstsicherheit** und **unterstützen eine längere Selbstständigkeit, gerade im Alter.**

Weiterer PLUS-Punkt:

Mit einer **deutlich erhöhten Bewegungssicherheit** sind wir **"Dem Sturz einen Schritt voraus"**, dazu lesen Sie mehr in der nächsten Ausgabe. Unsere Angebote zum **Fitness-Krafttraining** finden Sie in unserem **Sportprogramm**.

Frühlingswanderung zur Kirschblüte

Unsere erste Wanderung 2020 am 24. April führt uns in die Fränkische Schweiz.

Dort werden wir den **Pretzfelder Kirschlehrpfad** erkunden. Nähere Informationen hierzu und zu weiteren Veranstaltungen erhalten Sie über unsere Aushänge, den Vital-Ticker und natürlich wie gewohnt per E-Mail oder Post.

Sie sind schon im Verteiler der 48er Senioren eingetragen? Wenn nicht, melden Sie sich einfach an, Gerlinde Hörner nimmt Sie gerne ins Info-Netzwerk mit auf!

Susanne Bergner

Abteilungsmeisterschaften der Jugend 2019

Wie jedes Jahr im Dezember fand die vereinsinterne Jugendmeisterschaft statt. Dieses Jahr wurde die Meisterschaft in Form eines Schleifchen-Turniers ausgetragen.

Wie funktioniert ein Schleifchen-Turnier?

Bei diesem Turnier werden ausschließlich Doppel gespielt. Dabei wird keine Unterscheidung zwischen Damen und Herren getroffen. Die entscheidende Besonderheit des Systems ist, dass sowohl die Gegner als auch die Partner zufällig zugelost werden. Nach jeder Runde (meistens ein Satz bis 15 oder 21) werden die Paarungen neu gemischt. Um das ganze fair zu gestalten, bilden immer ein Sieger und ein Verlierer der vorherigen Runde ein Team für das nächste Match. Wer am Ende die meisten Siege errungen hat, gewinnt das Turnier. Früher wurde, um die Anzahl der Siege eines Spielers anzuzeigen, für jeden Sieg ein kleines Schleifchen am Schläger befestigt. Daher rührt auch der Name Schleifchen-Turnier. Mittlerweile werden die ganze Organisation und die Ergebnisverwaltung digital abgewickelt. An der Stelle ein kleiner Dank an die Programmiererin der Wahnsinns-Turnier-Software.

Geschenkübergabe: v.l.: Adrian, Valerie, Patrick und Claudia *F.: Oliver*

Nach einem spannenden Abend voller Hammer-Matches, in denen sich die 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemessen haben, standen die Sieger fest. Gekürt wurden die ersten drei Plätze und der/die fairste Spieler/in. Der dritte Platz ging an Johannes Warnke, hinter Ben Söhnel auf der Zwei. Der Spieler mit den meisten „Schleifchen" des Abends war Florian Ciupka. Der Preis für die fairste Spielerin ging an Lena Bertram.

Nach der Verleihung wartete noch eine Überraschung auf die Trainer. Die Jugendlichen hatten sich im Vorfeld zusammengetan, um ihren beiden Trainern ein kleines Weihnachtsgeschenk zu überreichen. Vielen Dank für die tollen Weihnachtsgeschenke! Ihr seid die Besten und bleibt so wie Ihr seid!

Adrian Fehrle

Jugendliga 2019/20

U19 erkämpft sich Platz 5

Nach einem Jahr ohne eine Jugendliga im Bezirk Mittelfranken konnte in der Saison 2019/20 wieder voll durchgestartet werden. Die nächste Generation an badminton-wütigen Jugendlichen war bereit für ihre Feuertaufe. Acht Spiele an vier Spieltagen galt es in der U19 Bezirksoberliga zu bestreiten. Wir konnten auf eine große Anzahl an jugendlichen Spielern und Spielerinnen zurückgreifen. So kamen bei den Damen Claudia Nüßlein, Valerie Heyne, Helen Schneider, Charlotte Weber, Lena Betram und Annika Pfann zum Einsatz. Bei den Herren waren wir mit Florian Ciupka, Ben Söhnel, Peter Klöckner, Hannes Reinhold, Emil Fuchs, Jonas Fischer und Paul Grünbaum ebenfalls sehr stark aufgestellt. Die Liga startete für den TV 1848 mit dem Auftaktspiel gegen die Spielgemeinschaft Erlangen Bruck / ATSV Erlangen, welches mit einem 6:2 Sieg für den TV 1848 ausging. Im direkten Anschluss folgte das Spiel gegen den Baiersdorfer SV, das in einem Unentschieden resultierte. Nach drei weiteren hart umkämpften Spieltagen, die durch Teamgefühl, ein herzliches Miteinander, spielerische Höhen und Tiefen sowie auch eine Menge Spaß geprägt waren, konnte die Jugendmannschaft einen soliden 5. Platz von neun Teilnehmern erreichen und positioniert sich somit in der goldenen Mitte der U19 Bezirksoberliga. Der Ehrgeiz wurde geweckt! Das Team wurde im Feuer der Saison zusammengeschweißt! Noch acht Monate Training und dann beginnt es von Neuem! Wir sind bereit für die Jugendliga 2020/21!
Danke an alle Jugendlichen für diese tolle Saison! Born to Perform!

Adrian Fehrle

Unsere Mannschaft beim Auftaktspiel: hinten v.l.: Emil, Paul, Florian, Claudia, Charlotte, Helen, Trainer Adrian; vorne v.l.: Jonas, Ben und Peter *F.: Oliver*

Abgabeschluss
für Texte und Fotos zur Ausgabe Juni / Juli 2020 der TV-Vereinszeitung
Montag, 04.05.2020

Kraftsport auch für Herzsportler?

Da inzwischen Nutzen und Sicherheit eines Kraftausdauer- und Muskelaufbautrainings bei Herzpatienten gut untersucht sind, kann ein geeignetes, sprich **dynamisches Krafttraining mit moderater Intensität** nahezu allen Patientengruppen **zusätzlich zum Ausdauertraining** empfohlen werden – so können **wir auch in höherem Lebensalter einen Muskelzuwachs erzielen**.

Ausdauer- und Krafttraining kombiniert zeigen **bei Herzpatienten positivere Effekte** als Ausdauertraining alleine, so die Ergebnisse einer Metaanalyse. Kraft- und Muskelaufbautraining kann **folgende günstige Effekte** auch auf **kardiovaskuläre Risikofaktoren** haben:

- unterstützt und stabilisiert Gewichtsreduktion
- signifikante Senkung des Blutdrucks
- Verbesserung der Insulinsensitivität

Quellen: Kraftausdauer- und Muskelaufbautraining, Ziele und Effektivität in Kraftausdauer- und Muskelaufbautraining bei Herzpatienten (S. 278ff, Herzgruppenbetreuung in Theorie und Praxis, Hrsg. Michael Matik und Martin Unverdorben)

Neues aus der Abteilung Herzsport

Ab April trifft sich die Dienstag-Vormittags-Gruppe zum Herzsport künftig in der Jahnhalle (11:00 bis 12.15 Uhr). Somit genießen die Herzsportler den Vorteil, in den vereinseigenen Räumen trainieren zu können (Judohalle, nach Bedarf auch im Kraftraum) und **Parken ist direkt vor der Jahnhalle möglich**. Außerdem entsteht gerade unsere **neue Rubrik Herzsport** auf der Website des TV 1848 und bald kann der TV mit seinem **ersten eigenen Flyer auf seine Herzsport-Angebote** aufmerksam machen. Am meisten freut uns natürlich, wenn unsere Herzsportler selbst für unsere Herzsportgruppen werben und die positiven Effekte weitertragen: Nebenwirkung des Herzsportes (wie bei allen Sportarten im Verein): **Spaß und Geselligkeit, ganz getreu unserem Motto: Gemeinsam bewegen - Gemeinschaft erleben.**

Diese Herzsportstunden bleiben:
Montag 10.45 bis 12.15 und 12.30 bis 14:00 Uhr mit Bettina und Dr. Kunze, Jahnhalle, Dienstag 17.45 bis 19:00 Uhr mit Romana und Dr. Junkenitz, Turnhalle Kopfklinik, Donnerstag mit Susi und Dr. Jager, Turnhalle Kopfklinik.

Susanne Bergner
F.: shutterstock

Durchblick!

Bei allen Versicherungs- und Finanzfragen

Generalagentur
Christian Wagner

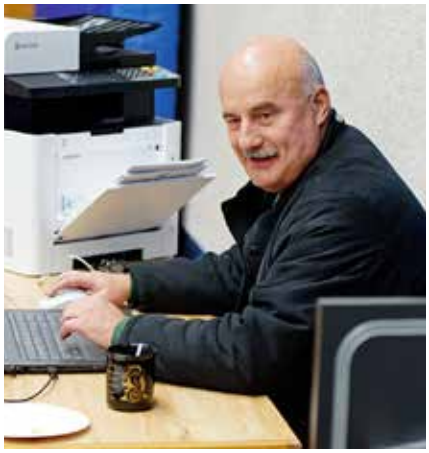
Jahnstr. 5
91090 Effeltrich
Tel 09133 7684808
chr.wagner@ergo.de
www.chr-wagner.ergo.de

ERGO

Im Gespräch mit Tilman Schwob

Vor vielen Jahren habe ich Tilman und Jutta Schwob neben der Judomatte beim Anfeuern unserer Kinder kennengelernt. Mich hatte das Zuschauen und Begleiten der Turniere bald auf die Tatami gelockt, Tilman ist inzwischen im Vorstand. Ich habe ihn gefragt, wie er dazu kam und mich mit ihm darüber ausgetauscht, welche Aufgaben die Schwobs im Verein übernommen haben.

Tilman: Tja, ich bin da irgendwie einfach so reingeschlittert, würde ich sagen (lacht). Spaß beiseite, Jutta und ich haben als typische Judoeltern unsere Kinder erst ins Training gefahren, dann auf Wettkämpfe begleitet und mit zunehmendem Erfolg der drei wurden die Fahrtwege immer weiter und an manchen Wochenenden fuhren wir altersklassenbedingt sogar getrennt an zwei verschiedene Wettkampforte.
Irgendwann war mal Not am Mann am Kampfrichtertisch und ich bin spontan eingesprungen. Das hat sich dann weiterentwickelt und mein Faible für Technik hat dazu geführt, dass ich dann die softwarebasierte Anzeigetafel besorgt und eingeführt habe. Dann war ich schnell für die Technik verantwortlich, vor allem bei den Bundesliga-Heimkämpfen. Als sich



Tilman Schwob hat die Technik im Griff.
F.: Christian Emilius

dann abgezeichnet hat, dass unser langjähriger Abteilungsleiter Klaus sich mit dem Gedanken getragen hat, Verantwortung und Aufgaben abzugeben, wurde ich gefragt, ob (eigentlich ist eh jeder davon ausgegangen, dass) ich den Posten des Kassiers übernehme, und damit war ich im Vorstand.

Karolin: Deine Frau Jutta hilft auch oft im Versorgungsteam bei Heimkämpfen mit, habt ihr schon mal darüber nachgedacht, Judo als Sportart auszuprobieren?

Tilman: Ich habe mal kurz darüber nachgedacht, ob ich, als unser Jüngster mit Judo angefangen hat, mit ihm zusammen in das Familientraining gehen soll, habe es aber sein lassen. Für Jutta war das, glaube ich, kein Thema. Ich gehe in den Kraftraum und laufe ein bisschen, Jutta zuhause auf dem Laufband und gemeinsam mit Freunden gehen wir beide gerne wandern.

Karolin: Es gibt kaum eine aktivere Familie im Sportverein, aktuell kämpfen eure Söhne sowohl in der Bundesliga als auch in den Mannschaften der Bayern- und Bezirksliga. Auch im Bereich Kata und als Trainer sind sie aktiv, aber wer hatte eigentlich die Idee, mit Judo anzufangen?

Tilman: Das war eindeutig unser Ältester, Moritz. Er hat im Alter von sechs Jahren beschlossen, Judo machen zu wollen und wir haben das unterstützt. Wie er auf die Idee gekommen ist, weiß eigentlich keiner. Unsere Familien hatten bis dahin keinerlei Bezug zum Judo. Die beiden anderen, Florian und Felix, sind dann, bis auf einen kurzen Ausflug zum Fußball von Florian, dem Ältesten gefolgt.

Karolin Emilius, Tilman Schwob,

Meisterschaftsserie U18

In Hof fand am 18.01.2020 die **Nordbayerische Meisterschaft** der U18 mit folgenden Ergebnissen statt:
Susanne Leder (-56 kg) 5. Platz; Timon Schlenk (-50 kg) 1. Platz; Raphael Rogner (-50 kg) 3. Platz und Nils Herzog (-73 kg) 5. Platz. Damit haben sich alle für die bayerische Meisterschaft in Abensberg qualifiziert.

Zu der **bayerischen Meisterschaft** am 25. Januar konnten aus verschiedenen Gründen nicht alle qualifizierten Kämpfer fahren, sodass in Abensberg nur ein erfolgreicher Kämpfer aus Erlangen aufs Treppchen kam: **Timon Schlenk** erreichte in der Gewichtsklasse bis 50 kg den dritten Platz.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg weiterhin!

Auf der **süddeutschen Meisterschaft** in Pforzheim am 15.02. war **Timon Schlenk** in seiner Gewichtsklasse dem späteren Erstplatzierten klar unterlegen, hat sich aber anschließend im zweiten Kampf gut geschlagen und es dem Drittplatzierten schwer gemacht. Leider konnte er sich jedoch nicht für die deutsche Meisterschaft qualifizieren.

Karolin Emilius

Meisterschaftsserie U15

Am 01.02.2020 starteten der TVE und der TSV Frauenaurach mit zwei Bussen, acht Kämpfern, zwei Coaches und einigen Eltern zur **nordbayerischen Einzelmeisterschaft MU 15** nach Hof.
Benjamin Igney rutschte am Wettkampftag eine Gewichtsklasse nach oben und holte in der Gruppe bis 37 kg den neunten Platz. In der Gruppe bis 43 kg machten sich die Erlanger gegenseitig Konkurrenz. Am Ende konnte **Oskar Obler** den fünften Platz erreichen. **Ben Oberender** und **Finn Pierres Marques** erkämpften die beiden dritten Plätze. In der Gruppe bis 46 kg holte **Jonah Bieber** den dritten Platz, vor **Samuel Erzen** (siebter Platz), beide aus Frauenaurach. **Daniel Patzak** rutschte auch eine Gewichtsklasse nach oben und musste bis 55 kg kämpfen. Dort kam er auf den neunten Platz. Erste Plätze holten **Jonathan Igney** in der Gruppe bis 60 kg und **Jonas Blanke** bis 66 kg.

Nelly Schroth auf der Matte. F.: Jens Igney

Ergebnisse: Nordbayerische MU15 in Hof: Benjamin Igney (TVE) 9. Platz, Ben Oberender (TVE) 3. Platz, Oskar Obler (TVE) 5. Platz, Finn Pierres Marques (TVE) 3. Platz, Jonah Bieber (TSV) 3. Platz, Samuel Erzen (TSV) 7. Platz, Daniel Patzak (TSV) 9. Platz, Jonathan Igney (TVE) 1. Platz, Jonas Blanke (TVE) 1. Platz. Nordbayerische FU15 in Hof: Louise Reichelt 3. Platz, Emilia Obler 3. Platz, Antje van Geldern 5. Platz, Madita Reichelt 5. Platz, Nelly Schroth 2. Platz, alle TVE.
Alle Mädels sind damit für die bayerische Meisterschaft FU15 in Ingolstadt qualifiziert.

Bei der **bayerischen Einzelmeisterschaft U15**, die am 08./09.02. in Ingolstadt stattfand, waren folgende Kämpfer des TVE und TSV Frauenaurach mit vollem Einsatz dabei:
Benjamin Igney (TVE - 34 kg) TN, **Ben Oberender** (TVE - 43 kg) 9. Platz, **Finn Pires Marques** (TVE - 43 kg) 5. Platz, **Jonah Bieber** (TSV - 46 kg) 7. Platz, **Samuel Erzen** (TSV - 46 kg) 9. Platz, **Daniel Patzak** (TSV -50 kg) 9. Platz, **Jonathan Igney** (TVE - 60 kg) 3. Platz, **Jonas Blanke** (TVE - 66 kg) 3. Platz.
Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an die Coaches **Felix Schwob** und **Claudia Schüren**.
Für die süddeutsche Meisterschaft am 07.03. in Heilbronn haben sich damit Finn, Jonas und Jonathan qualifiziert.

Am 09.02.20 fuhren wir mit unseren fünf Mädels, die sich alle für die bayerische EM FU15 qualifiziert hatten, nach Ingolstadt. Leider musste **Antje van Geldern**, -48 kg, nach dem Wiegen und Aufwärmen feststellen, dass ihre Erkältung doch stärker als gedacht war, deshalb trat sie ihre Kämpfe nicht an. Unser Fliegengewicht **Louise Reichelt**, -36 kg, hatte in der ersten Runde ein Freilos. Leider verlor sie die nächsten beiden Kämpfe, trotz ihres tollen Einsatzes in ihrem ersten Jahr in der U15. Sie schied als Teilnehmerin aus. **Emilia Obler**, -44 kg, hatte ebenfalls ein Freilos. Ihren anschließenden Kampf entschied sie für sich. Die nächsten beiden verlor sie und wurde somit fünfte von 15 Teilnehmerinnen. **Madita Reichelt** und **Nelly Schroth**, beide -52 kg, bestritten ihre beiden ersten sehr tollen Kämpfe jeweils erfolgreich für sich. Somit mussten sie in der dritten Runde gegeneinander antreten. Madita führte mit Wazari (trotz Nasenbluten vom Vorkampf). Nelly setzte einen Armhebel an, Juji-Gatame. Leider musste Madita dann verletzungsbedingt aufgeben. Madita erreichte den fünften Platz. Nelly kam in die Finalrunde, die sie leider verlor und damit auf dem zweiten Platz von elf Teilnehmerinnen landete. Somit haben sich Emilia, Madita und Nelly für die Süddeutsche EM U15 am 08.03.20 in Heilbronn qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch! Viel Glück Euch und unseren Kranken und Verletzten gute Besserung!

Unsere Jungs bei der Siegerehrung
F.: Lorenz Blanke

Ergebnisse: Bayerische FU15 in Ingolstadt:
Louise Reichelt (-36 kg) TN, Emilia Obler (-44 kg) 5. Platz, Antje van Geldern (-48 kg) TN, Madita Reichelt (-52 kg) 5. Platz, Nelly Schroth (-52 kg) 2.Platz, alle Mädchen vom TVE.

Claudia Igney, Doris Schmidt

TV Vital
Fitness- und Gesundheitsstudio

Vorndran
SANITÄRE ANLAGEN • BAUFLASCHNEREI
INGENIEURBÜRO • GAS- • WASSER- • SAN. ANLAGEN
GASHEIZUNGEN • BAUFLASCHNEREI
ALTBAU- UND BADSANIERUNG • KUNDENDIENST
OPTIMIERUNG • BERATUNG • PLANUNG
91054 ERLANGEN • HAAGSTRASSE 4
Tel. 09131 / 24901 • Fax 09131 / 204592
www.vorndranUNDsohn.de

Bayerische Meisterschaft U21 in Großhadern

Der TSV München-Großhadern hat die diesjährigen bayerischen Meisterschaften der U21 ausgetragen. Vom TV 1848 aus Erlangen war **Jawid Jauhari** -81 kg sehr erfolgreich dabei und erreichte in weniger als einer Minute insgesamt nach vier Kämpfen den ersten Platz. Auch unsere Athletin **Iris Raaber** stand auf dem Siegertreppchen in ihrer Klasse bis 70 kg ganz oben.

Erfahrungen sammeln durften **Stefan Schmeißer** -81 kg, **Christopher Hass** -73 kg und **Tobi Schiebold** -60 kg, die auch aktiv dabei waren.

Karolin Emilius

Süddeutsche Meisterschaft U21 in Pforzheim

Iris Raaber und ihr Trainer Felix Schwob nach der süddeutschen Einzelmeisterschaft. F.: Jochen Raaber

Am Sonntag, den 16.02.2020, trafen sich die FU21 Judoka in Pforzheim. Für den TV 1848 Erlangen ging **Iris Raaber** an den Start. In ihrem ersten Jahr U21 startete Iris noch etwas zurückhaltend. Nachdem sie ihren ersten Wurf ansetzen konnte, konterte die Gegnerin geschickt mit einem Übersteiger und brachte Iris mit einer Selbstfalltechnik zu Boden. Anschließend setzte die Gegnerin sofort nach und konnte den Kampf mit einem Festhalter für sich entscheiden.

Im zweiten Kampf traf Iris auf eine sehr erfahrene Gegnerin, die auch später im Finale stand. Sie kontrollierte Iris von Anfang an und gab ihr keine Chance. Mit einem O soto gari konnte die Gegnerin den Kampf schnell beenden. Damit belegte Iris den fünften Platz und qualifizierte sich für die deutsche Meisterschaft. Vielen Dank an den Coach Felix Schwob.

Bericht und Foto: Jochen Raaber

Wintersport-Wochenende in Zeiten des Klimawandels

Statt auf der Matte wollte sich die Breitensport-Gruppe der Judo-Abteilung zur Abwechslung beim Langlaufen austoben. Gerd Macholdt hatte zu diesem Zweck die Sportlerherberge „Alte Lache“ in Gräfenroda gebucht. Bereits zum Abendessen erwartete uns das erste Highlight: ein Buffet mit Spezialitäten der thüringischen Küche, wie Soljanka, Röstel und Bratwürste mit verschiedenen Salaten. Nach der üppigen Mahlzeit war uns allen klar: am nächsten Tag war Bewegung von Nöten! Mangels Schnee mussten wir die Träume vom Langlaufen begraben. Die Planungen konzentrierten sich stattdessen auf „langes Laufen“, sprich: Wanderungen. Beim Frühstück am nächsten Morgen unterbreitete uns Gerd in Kooperation mit Steffen, unserem Wirt, verschiedene Wandervorschläge. Ein Teil der Gruppe wollte hoch hinaus in dem dringenden Bedürfnis, doch noch etwas Schnee zu finden. Sie ließen sich an den Fuß des Schneekopfes fahren und wanderten hinauf auf 978 m Höhe. Immerhin wurden sie fündig: letzte Reste von Nass-Schnee rechtfertigten den Namen der Veranstaltung. Der anfänglich in Wolken gehüllte Gipfel zeigte den Wanderern seine Schönheit beim Weg ins Tal zurück nach Gräfenroda.

Der andere Teil der Gruppe wanderte unter kompetenter Führung durch den wild-romantischen Lütschegrund, vorbei am alten Lütsche-Speicher zum "Gasthaus Wegscheide", wo wir uns stärken konnten. Die Unentwegten stiegen dann noch in den Talgrund zur Ohra-Talsperre bis zum Vorspeicher und wieder hinauf. Der Rückweg führte über den idyllischen Ensebach und die Fassung der Borzelquelle ("Borzelborn") nach Gräfenroda in unsere Herberge.

Auch ohne Schnee verbrachte die Breitensport-Gruppe schöne Tage in Thüringen. F.: Steffen Eckstein

Nach viel Spaß, Bewegung und gutem Essen blieben keine Wünsche offen - oder etwa doch?

Wie war das mit Blaubeerkuchen und Riesenwindbeuteln, von denen man uns vorgeschwärmt hatte? Letztere haben einige von uns tatsächlich am Sonntag auf der Heimreise noch genießen können.

Und da wir sicher nicht das letzte Mal in dieser netten Runde in dieser schönen Ecke waren, finden wir bestimmt beim nächsten Mal den Blaubeerkuchen - und vielleicht dann auch mal Schnee.

Danke dir, lieber Gerd, für die Organisation dieses rundum gelungenen Wochenendes!

Susanne Voelskow

Adler-Apotheke

seit 1762
seit 1919 in Familienbesitz
seit 1976 auch in der Altstadtmarkt-Passage

Allopathie
Homöopathie

Bernd Nürmberger
Hauptstraße 81 - Telefon 212 82

Die mittelfränkischen Karatemeisterschaften

Nach intensiver Vorbereitungszeit hat sich am 25. Januar ein Team von sieben Karateka mit ihren Betreuern auf den Weg nach Lauf an der Pegnitz zu den mittelfränkischen Karatemeisterschaften begeben.

Vormittags die Kleinen ...

Bereits am Morgen war die Stimmung in der Halle voller positiver Aufregung und Anspannung vor dem bevorstehenden Wettbewerb. Vormittags waren die Starts für die Schüler und Jugendlichen, am Nachmittag waren dann die Leistungsklasse und die Masterklasse an der Reihe. Nachdem bei den Schülern zwei junge Karatekas, **Kian Tawassoli** und **Navid Tawassoli** gestartet waren, versammelte sich das Team pünktlich, um sie moralisch zu unterstützen und zu motivieren. Navid schlug sich in seiner Altersklasse hervorragend, arbeitete sich Runde um Runde vor, sodass er letztendlich im Finale stand und den 2. Platz in der Disziplin Kata errang.

nachmittags die Großen

Nach einer längeren Pause wurde es kurz nach Mittag für die Teilnehmer der Leistungsklasse ernst, hier konnte sich **Dennis Knebel** durchsetzen und den Meistertitel in Kata erreichen. **Daniel Zint** hat sich in Kumite (Kampf) in der Gewichtsklasse +84 kg in der Leistungsklasse wacker geschlagen und konnte sich im Bronze-Match verdient den 3. Platz erkämpfen.

Das Erlanger Team: vorne: Kampfrichter Kurosch, Betreuerin Julia, Kian, Navid, hinten: Daniel, Kampfrichterin Martina, Peter, Dennis und Wayan. F.: Sigrun Tawassoli

Auch in der Ü50-Kategorie gab es einen Starter: **Peter Wunder** hat sich der Herausforderung gestellt, sowohl in Kata als auch in Kumite anzutreten. Nach spannenden Begegnungen in Kata hat er sich verdientermaßen den 2. Platz erstritten. Direkt im Anschluss an seine letzte Katabegegnung musste er sich dann auf der parallelen Matte dem ersten Kampf in Kumite stellen. Diese kurze Stressphase führte dazu, dass der Adrenalinpegel rasant angestiegen ist, die perfekte Vorbereitung für Kumite. Am Ende konnte er hier auch noch einen 3. Platz mit nach Hause nehmen.

Neben den Startern waren auch wieder **Martina Ryssel** und **Kurosch Tawassoli** als Kampfrichter vor Ort und haben den Verein würdig vertreten.

Die größte Herausforderung bei der Meisterschaft ist es, sich zu trauen, das, was man im heimischen Dojo geübt hat, auf der großen Bühne unter den strengen Augen der Kampfrichter zu zeigen. Für die persönliche Entwicklung bringt es den Karateka ein großes Stück weiter auf seinem Karateweg, sich dieser Aufgabe zu stellen. Unser Dank gilt auch den Betreuern, die sich die Zeit genommen haben, für die Wettkämpfer da zu sein und ihnen die organisatorischen Seiten abnahmen, damit sie sich ungestört fokussieren konnten.

IGEL APOTHEKE
Möhrendorfer Str. 1c
Tel 09 131 - 44 00 51
www.igel-apotheke.de

Ihre Apotheke in Alterlangen
im Ärztehaus mit Dialysezentrum

Wir kümmern uns gerne
um Ihre GESUNDHEIT!

Ein Bayerischer Meister im Para-Karate

Mitte Februar standen in Forchheim die bayerischen Karatemeisterschaften an, auch diese wieder mit Beteiligung aus Erlangen. Am Samstag, 15.2., fanden die Wettkämpfe für die Jugend, Junioren und U21 sowie am Nachmittag die Para-Karate-Meisterschaften für Menschen mit Behinderungen statt. Karate ist ein Sport, der Inklusion großschreibt und viele Möglichkeiten zum Training für Menschen mit körperlichen oder geistigen Behinderungen bietet. Vom Rollstuhl-Karate über Karate für Blinde und Gehörlose, Spasmus und Cerebralparese sowie geistige Behinderungen reicht das Spektrum der Möglichkeiten, auch an Karate-Wettkämpfen teilzunehmen.

Der neue Bayerische Meister Stefan Worofka freut sich über seinen Pokal. F.: Peter Wunder

Martina Ryssel erwarb sich die Lizenz Landeskampfrichter A. F.: Gitti Kraußer

Erfolge auf und neben der Matte

Stefan Worofka trat für den TV48 in der Kategorie „Menschen mit geistiger Behinderung" an und konnte sich nach einer sehr guten Kata Heian Nidan über den Titel „Bayerischer Meister" ausgiebig freuen. Seine Konkurrenz ließ der Erlanger Träger des orangenen Gürtels dabei ein gutes Stück hinter sich. Der Kaderbetreuer für Para-Karate hat ihn aufgrund seiner Leistung eingeladen, bei Kaderterminen teilzunehmen.

Neben der aktiven Sportlerteilnahme gab es auch noch weitere Beteiligungen am Erfolg dieser bayerischen Meisterschaften: **Martina Ryssel** hat auf dieser Meisterschaft als Kampfrichterin teilgenommen und stand das ganze Wochenende selbst unter Prüfungsdruck. Am Ende der Veranstaltung hat sie ihre Landeskampfrichter A-Lizenz erfolgreich bestanden. Wir gratulieren ihr zu dieser Leistung von Herzen!

Darüber hinaus hat **Julia Kaltenhäuser** als Tischbesatzung mit Herz und Leidenschaft die Forchheimer bei der Ausrichtung unterstützt.

Julia Kaltenhäuser

VR-Bank
Erlangen – Höchstadt – Herzogenaurach eG

Willkommen bei Auto-Berlacher:
Bei uns sind Sie richtig!

- Vorführ- und Werksdienstwagen
- Jahres-, und Gebrauchtwagen
- Service rund um's Fahrzeug
- Reparaturen für Pkw und Transporter

Ihr Ansprechpartner:
Michael Stünzendörfer
Tel. 09131 768989

Mercedes-Benz

Auto-Berlacher

Auto-Berlacher GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Fürther Str. 66, 91058 Erlangen, Tel. (09131) 768989
www.auto-berlacher.de

KREINER
Bauunternehmen

Ihr regionaler Partner für

- Neubau
- Um- und Anbau
- Modernisierung
- Instandsetzung
- Pflasterarbeiten

Michael Kreiner
Georg-Krauß-Straße 17
91056 Erlangen
Tel: 09131 - 44 02 03
Fax: 09131 - 44 02 32
info@kreiner-bau.de
www.kreiner-bau.de

Bezirks- und Kreismeisterschaften im Crosslauf

Hohe Teilnehmerzahl und schöne Ergebnisse

Für unsere Leichtathleten ist es schon Tradition, an diesem Wettkampf in Eckental teilzunehmen. Am 26.01. vertraten den TV 1848 Erlangen insgesamt 35 Starter von der Kategorie Bambini bis hoch in die Altersklassen der Senioren/-innen. Auch drei TV-Triathleten waren dabei und verstärkten die Mannschaft. Das Wetter spielte mit, der Morgennebel lichtete sich und die Strecke war trocken, ideal zum Laufen. In allen Jahrgangsklassen gab es viele Teilnehmer, also auch starke Konkurrenz. Im ersten Lauf des Tages für die Klassen MU12/U10 über 1450 m sicherte sich **Josia Löffler (M8)** seinen ersten Kreismeistertitel. In der Klasse M10/M11 erreichten **Rafael Löffler (M10)**, **David Worms und Lenny Materna (beide M11)** mit der Mannschaft den zweiten Platz. In den Klassen WU10/U12 waren drei Mädchen dabei. Die Jüngste, **Clara Liphardt (W8)**, erkämpfte sich den Platz 5, **Emily Cottone (W9)** den Platz 3, **Saskia Schmidt (W10)** und **Helena Saller (W11)** kamen auf jeweils Platz 2. In der auch stark besetzten Bambini-Klasse über 400 m (5 - 7 Jahre) startete **Rafael Worms (M7)** und erreichte den Platz 5. Ab den Jahrgängen MU/WU 14 wurde auch um die Bezirksmeisterschaft gekämpft. Die neue Strecke war 1900 m lang, eine respektvolle Länge für alle Nachwuchsläufer und -läuferinnen. Unsere 12-jährigen Jungs **Felix Löffler**, **Joshua Goldberg** und **Veit Haeßler** erliefen sich als Mannschaft den zweiten Platz. Bei den Mädchen WU14 ging **Annalena Cottone (W12)** an den Start und erreichte den fünften Platz. Die Trainer haben das Versprechen selber auch zu starten eingelöst und belegten nachmittags bei den Männerklassen gute Ergebnisse. Vorher waren noch unsere Jugendlichen über 1900 m am Start und zeigten sich schon in guter Form. In der Altersklasse M/WU 16 waren zwei Mädchen und ein Junge dabei. **Melissa Meleca (W14)** startete in ihrem ersten Wettkampf und erreichte erfolgreich gleich den Platz 2 der Kreiswertung. Die schon erfahrene **Mona Fledrich (W15)** erlief sich einen sehr guten 3. Platz in der Bezirkswertung (Platz 2 im Kreis). Für die Mannschaftswertung reichte es leider nicht, da kurzfristig krankheitsbedingt die dritte Läuferin ausgefallen war. Bei den Jungs setzte sich **Till Hager (M15)** gut in Szene. Mutig von Beginn an laufend erreichte er einen guten 9. Platz in der Mittelfränkischen Wertung (Platz 2 im Kreis). Mit den beiden Jungs vom TB, **Tim Büttner** und **Samuel Liersch** kam die LG auf Platz 4 in der U16 Mannschaftswertung.

Start der MU10: Josia Löffler (St.Nr. 9), der spätere Sieger der M8. F.: Eschenbacher

Lenny Materna (M11) bei seinem ersten Crosslauf. F.: Eschenbacher

Emily Cottone (W9) zum ersten Mal beim Crosslauf. F.: Eschenbacher

Ab den Jugendklassen MJU/WJU 18 waren es schon 3500 m. **Julian Grasnick (M19)** und der Triathlet **Conrad Voigt (M17)** waren dabei. Julian wurde Zweiter in der Kreiswertung U20 und Conrad Zweiter bei der männlichen Jugend U18. Bei der weiblichen Jugend U20 lief **Leonie Stöckel** auf Platz 3 und **Theresia Spall** auf Platz 4. Auch unsere bekannten Langläuferinnen und Langläufer zeigten sich in guter Verfassung. Sie starteten in der Frauen- bzw. Männerklasse. **Annika Belz** erlief in der mittelfränkischen Wertung Platz 7 (Kreis Platz 3), direkt dahinter ihre Schwester **Clara** auf Platz 8 (Kreis Platz 4). **Marlena Gieck** lief als 16. (Platz 7 im Kreis) ins Ziel. In der Mannschaft kamen sie in der Reihenfolge **Annika**, **Clara** und **Julia Stiegler** (SGS) auf den dritten Platz, hinter LAC Fürth und Eckental. Für die Männer und Junioren U23 ging es über 6340 m. Bei den Junioren der U23 kam Neuzugang **Stefan Lippert** auf Platz 7 und der TV-Triathlet **Jannick Hofmann** wurde Vierter. **Moritz Riehn** kam bei seinem ersten Start in der Männerklasse auf Platz 17. Unser Abteilungsleiter und Trainer **Bjorn Day** erlief sich den Platz 2 in der M35 und der Trainer **Marc Poncette** den Platz 3 in der M50. Überraschend in starker Form präsentierte sich beim Ren-

nen der Aktiven **Sebastian Schindler**, der über die 6340 m eine ordentliche Zeit von 22:38 min hinlegte und Platz 13 bei den Männern im starken Gesamtfeld erreichte. Insgesamt waren beim Rennen der Männer und Senioren ganze vier Mannschaften der LG Erlangen am Start gemeinsam mit den Triathleten vom TV 1848 und Läufern der SGS. Die erste LG Mannschaft in der Besetzung **Sascha Lorenz** (SGS), **Jannik Hoffmann** und **Sebastian Schindler** erreichten Platz 3 in der Bezirkswertung.

Die Starter der LG Erlangen (TV 48 und SGS) bei den Hauptläufen. *F. Gieck*

Bayerische Crossmeisterschaften in Schwaben

Nach den Bezirksmeisterschaften nahmen die Schwestern **Clara und Annika Belz** auch die Herausforderung der bayerischen Meisterschaften am 16.02. in Buttenwiesen an. Der Lauf in der Frauen- bzw. Juniorinnenklasse ging über 4400 m, aufgeteilt in vier Runden. Die Strecke war sehr abwechslungsreich mit welligen Passagen und knöcheltiefem Schlamm durch den vielen Regen der Tage zuvor. Clara war die ersten zwei Runden ca. 30 m vor Annika. In der dritten Runde konnte Annika etwas aufschließen. In der letzten Runde forderte die schwere Bahn ihren Tribut. Bei beiden schwanden etwas die Kräfte. Annika kam an Clara nicht mehr ganz ran. In der Juniorinnenwertung kam Annika auf Platz 8, Clara in der Frauenwertung auf Platz 24. In der Juniorenklasse wurde der TV 48-Triathlet **Jannick Hoffmann** Zwölfter.

Marc Poncette, Bjorn Day,
Eva Eschenbacher

Bayerische Crossmeisterschaft: Die Schwestern Clara (vorne) und dahinter Annika Belz.
F.: F. Behrendt

Abgabeschluss
für Texte und Fotos
zur Ausgabe
Juni / Juli 2020
der TV-Vereinszeitung
Montag, 04.05.2020

Lauffahrt in die Partnerstadt Jena

Die Laufgruppe der Abteilung Laufen & Walken führt jedes Jahr eine Reise zu einer Laufveranstaltung durch. Im Jahr 2019 haben wir uns für eine der Partnerstädte von Erlangen entschieden und dazu auch noch der Anlass 30 Jahre Mauerfall, Jena. Dort gibt es immer am 3. Samstag im Monat Oktober einen wunderschönen Landschaftslauf, beginnend im Saaletal über Kalkhänge hinauf zum Plateau und wieder hinunter ins Paradies. So nennt sich die Saaleaue im Herzen von Jena.

Los ging das Wochenende für dreizehn Personen, Läuferinnen und Läufer sowie Begleitpersonen am Freitag, den 18. Oktober, am Hauptbahnhof in Erlangen. Wir haben uns für die Fahrt mit dem Franken-Thüringen-Express entschieden. Entspannter kann man nicht als Gruppe reisen. Unsere Unterkunft erreichten wir dann leider doch etwas später. Wegen eines Oberleitungsschadens mussten wir in Probstzella, dem ehemaligen Grenzbahnhof, den Zug verlassen, mit Bus und SEV und dann mit einem anderen regulären Zug in Richtung Jena weiterfahren. Das leckere Abendmenü gab es doch noch. Gut gesättigt wurden dann noch Absprachen bezüglich Anreise zum Start in der Oberaue, Start und Startunterlagen-Abholung, Anfeuerung und Supporten besprochen. Die große Unbekannte war noch das Wetter: Regnet es oder regnet es nicht? Dann war auch schon Zeit zum Schlafengehen.
Da der Lauf erst um 11:00 Uhr startete, konnten wir alle den Morgen recht entspannt angehen. Gegen 08:00 Uhr haben sich die ersten zum Frühstück getroffen. Gute Stärkung war jetzt für beide Läufe über 15 km und 27 km mit doch einigen Höhenmetern wichtig. Ein Blick aus dem Fenster konnte uns noch keine eindeutige Auskunft über Regen geben. Zum Start in der Oberaue am Universitätssportgelände ging es von unserer Unterkunft, dem Maxx-Hotel in Lobeda-West, mit der Straßenbahn. Die ist in Jena super ausgebaut und wir bekamen für die Zeit unseres Aufenthalts im Hotel ein kostenloses Ticket zur Benutzung des ÖPNV. Sehr lobenswert!

Alle Athleten/-innen waren nach einer kurzweiligen Vorbereitungszeit im Startbereich versammelt. Es gab noch ein Gruppenfoto und schon ging es an

Kersten Heckmann-Ludwig (l.) holte sich den 2. Platz in ihrer AK.
F.: Andreas Marx.

den Startbereich. Das Wetter war für Läufer/innen optimal, kein Regen wie befürchtet, sondern nur ein paar wenige Tropfen, Temperatur knapp über 10 Grad. Ideal! Unsere Gruppe wurde dann noch als Gäste aus der Partnerstadt Erlangen in Jena begrüßt und schon ging es kurz nach 11:00 Uhr los.

Elke Czermin (r.) freut sich über den 3. Platz in ihrer AK. F.: Andreas Marx.

Da es bei diesem Lauf sehr schwierig war, unsere Leute unterwegs anzufeuern, haben wir uns am Vorabend entschieden, schon mal einen kleinen Stadtrundgang zu machen. Jedenfalls die Begleitpersonen. Pünktlich zu den Zieleinläufen wollten wir wieder im Sportzentrum sein. Doch leider waren Peter und Ursel auf den 15 km schneller als wir gedacht hatten, wir hatten uns ein wenig verkalkuliert. Aber alle unsere Finisher über die 27 km haben wir lautstark im Ziel empfangen. Die Mädels waren mal wieder top und so gab es auch in den AK zwei Plätze auf dem Podest, Kersten als 2. und unsere Elke als 3.. Insgesamt waren von uns auf beiden Läufen acht Läuferinnen und Läufer am Start.

Nach einer Entspannungs- und Erholungsphase im Hotel ging es dann gegen 18:00 Uhr mit der Straßenbahn in die Innenstadt in ein uriges Lokal. Es gab viele Thüringer Köstlichkeiten als Speis und Trank. Sehr gesättigt ging es dann zurück ins Hotel, einige nahmen einen Absacker an der Hotelbar und andere freuten sich auf den wohlverdienten Schlaf.

Am Sonntagmorgen trafen wir uns zum entspannten reichhaltigen Frühstück. Nun durften auch unsere Sportler alles vom Buffet essen und mussten nicht darauf achten, das Richtige für den bevorstehenden Lauf zu essen. Nach dem Auschecken im Hotel ging es dann wieder mit der Straßenbahn in die Innenstadt. Heute war ein traumhaftes Wetter, Sonnenschein und angenehme 15 Grad. Perfekt für einen Stadtrundgang mit vielen historischen Sehenswürdigkeiten wie das Planetarium oder auch der Schnapphans auf dem Rathaus am Markplatz. Letzterer gehört zu den sieben Wundern von Jena. Kann man gern bei Wikipedia nachlesen. So viel Sehenswertes macht aber trotz reichhaltigem Frühstück Hunger. So gab es dann in der „Ratszeise“ „Thüringer Köstlichkeiten“ zur Stärkung. Ein kurzer Blick von der Stadtkirche ins weite Saaletal mit Jenas Innenstadt, zu Fuß ging es dann zum Paradiesbahnhof. Von hier aus ging unsere Fahrt mit dem FTE zurück nach Erlangen. Glücklich über das tolle gemeinsame Wochenende in unserer thüringischen Partnerstadt Jena kamen wir gesund und munter in Erlangen wieder an. Es war ein traumhaftes, schönes Wochenende mit vielen bleibenden Erinnerungen.

Uwe Agatha

FEBELINO
Die Sportferienbetreuung des Turnverein 1848 Erlangen

Fünf Jugendmannschaften in der kommenden Sommerrunde

Da im Winter traditionell immer weniger Kinder und Jugendliche trainieren als im Sommer, hatten wir letzten Winter auch nur eine U14-Mannschaft gemeldet, nach fünf Mannschaften im Sommer 2019. Diese schlug sich gegen starke Gegner sehr wacker und wurde in vier Spielen mit einem Sieg, einem Unentschieden und zwei Niederlagen, punktgleich mit dem Dritten, Vierter in der Kreisklasse 1 Nordost. In der kommenden Sommerrunde werden wir aber wieder mit 30 Kindern und Jugendlichen in fünf Mannschaften sehr stark im Wettspielbetrieb vertreten sein: mit zwei U14-Mannschaften, zwei U12-Mannschaften und einer U10 Midcourt-Mannschaft. Diese spielen in unterschiedlichen Klassen, so dass es für jede Spielstärke eine Möglichkeit zum Mannschaftsspiel gibt.

Gerd Zimmermann

Siegerehrung der Knabenkonkurrenz bei den Vereinsmeisterschaften 2019: v.l.: Lukas Horn (2.), Erik Rauh (3.) und Lisandro Sieckmann (1.). F.: Angelika Gursch

Die ersten Vier der U10 Kleinfeldkonkurrenz bei den Vereinsmeisterschaften 2019: v.l.: Nele Huwer, Lotta Faber, Julian Gimberlein und Joris Liphardt. F.: Angelika Gursch

TV Vision Vital
Kinder- und Jugendtanzstudio

Die weiteren Winterrundenergebnisse

Die **Damen** konnten weiterhin keinen Sieg erringen und sind mit zwei Unentschieden nun auf den vorletzten Tabellenplatz zurückgefallen. Sie haben aber noch zwei Spieltage, so dass sie noch etliche Plätze gut machen können.

Die **Herren** sind durch ein Unentschieden gegen Puschendorf II auf den zweiten Tabellenplatz mit 9:1 zurückgerutscht. Durch einen Sieg gegen Tabellenführer Poppenreuth an ihrem letzten Spieltag können sie sich aber die Tabellenführung und damit den Aufstiegsplatz zurückerobern.

Auf dem letzten Tabellenplatz liegen mit nur einem Punkt die **Herren 50**. Am letzten Spieltag geht es gegen den Vorletzten Bayern 07 Nürnberg. Mit einem klaren Sieg könnten sie Platz tauschen und sich zumindest noch auf den vorletzten Tabellenplatz vorschieben.

Spannend wird es bei der **Mixedmannschaft**. Hier spielen immer alle sechs Mannschaften der Gruppe parallel. Und vor dem letzten Spieltag liegen wir auf Platz 1, allerdings mit 6:2 punktgleich mit den nächsten drei Mannschaften. Durch einen weiteren Sieg wäre uns der Gruppensieg und Wiederaufstieg aber nicht mehr zu nehmen.

Ausblick auf die Sommersaison

Neben den fünf Jugendmannschaften nehmen wir wieder mit einer Mannschaft am Fritz-Ortegel-Pokal und mit sechs Erwachsenenmannschaften am Wettspielbetrieb teil.

Hier in der Übersicht:

Herren I Kreisklasse 2
Herren II Kreisklasse 4
Damen Kreisklasse 3
Herren 30 Kreisklasse 2
Herren 50 Kreisklasse 2
Herren 65 Bezirksklasse 1
Knaben 14 I Kreisklasse 1
Knaben 14 II Kreisklasse 2
Bambini I Kreisklasse 1
Bambini II Kreisklasse 3
Midcourt U10 Kreisklasse 2
Freizeit Herren Doppel 70 Bezirksklasse 2

Allen Mannschaften wünsche ich viel Spaß und Erfolg bei ihren Spielen.

Eva Schöppel

Verabschiedung unseres langjährigen Mitglieds und Tischtennis-Jugendtrainers: András Litauszki

Lieber András, wir bedanken uns und sagen auf Wiedersehen!

Ende 2011 bist Du zum TV 1848 gekommen. Peter Berger hat die IV Mannschaft informiert, dass sie einen neuen Mannschaftskollegen bekommen werden. Dieser Spieler hieß András und man darf ihn auch Andreas nennen. Aber Du warst von Anfang an unser András. Ein unglaublich sympathischer, fröhlicher und offener Mensch, mit dem jeder gerne gespielt hat, egal ob die Mannschaft verloren oder gewonnen hat. Du hast sowohl Mitspieler als auch Gegner durch Deine offene und humorvolle Art zum Lachen gebracht mit Sprüchen wie: "Ich mag Netz, bzw. wahlweise auch Kante". Zudem hattest Du auch oft bei Spielen Schokolade oder Bonbons dabei, die Du großzügig an alle verteilt hast. Deine Gegner hast Du aber auch immer wieder zum Verzweifeln gebracht, so mit Deinem Seittopspin und enormen Ballgefühl trotz Offensiv-Holz und MAX-Belag.

Dein erstes offizielles Spiel hast Du für den TV 1848 am 8.11.2011 für die IV Mannschaft bestritten, die meistens Dein Zuhause war. Insgesamt wurden es 192 Einzelspiele, von denen Du 108 gewonnen und 84 verloren hast. Dabei hast Du 19 Mal in einer anderen Mannschaft als Ersatzspieler ausgeholfen. Nur in einer Saison hast Du nicht eine positive Bilanz gespielt:

	Einzel			Doppel		
Saison	III	IV	V	III	IV	V
2019/2020		4:4			4:3	
2018/2019		16:11			8:6	
2017/2018		17:11			16:4	
2016/2017	13:3	8:4		9:4	4:2	
2015/2016	13:21			15:6		
2013/2014	4:1	17:15		2:1	10:10	
2012/2013		0:2	10:6		0:1	7:2
2011/2012		5:2			3:4	

Pokal	
2019/2020	0:1
2015/2016	0:2
2013/2014	1:1

Du warst ein sehr begehrter Doppelspieler. Besonders gerne und erfolgreich hat Felix mit Dir Doppel gespielt. Ihr habt zusammen sage und schreibe eine Bilanz v**on 24:5** gespielt (2015/2016: 8:1 und 2017/2018: 16:4). Insgesamt hast Du 78 Doppel gewonnen und 43 verloren.

Du wurdest 2011 mit einem TTR Wert von 1348 eingestuft und hast von der 2ten Kreisliga bis zur 3ten Bezirksklasse für den TV 1848 gespielt und einen maximalen TTR Wert von 1529 erreicht. Leider wurde Dein Höhenflug durch eine Erkrankung gestoppt, die zu einer Schädigung Deines Gleichgewichtorgans in einem Ohr geführt hat. Wir waren und sind alle sehr betroffen und haben alles versucht, um Dir zu helfen. Felix war mit Dir im Krankenhaus, aber irgendwie waren wir alle machtlos, auch wenn es einige von uns noch näher an Dich gebunden hat. So dürften einige von uns mal eine echt ungarische Salami oder auch einen selbstgemachten Schnaps probieren. Den gab es auch manchmal noch nach dem Training vorne in der Aufenthaltsecke. Dafür hast Du uns aber oft auch vor echte Aufgaben gestellt. So hat Gerhard Dir zum Beispiel bei PC-Problemen geholfen, was eine echte Herausforderung war, denn Gerhard musste Windows VISTA auf Ungarisch bedienen, da sich die Sprache nicht umstellen ließ.

Neben Deinem unermüdlichen Einsatz als Mannschaftsspieler hast Du dem Verein auch viel Deiner Zeit als Jugendtrainer geopfert. Wir werden Dich sehr vermissen.

András bei der Verabschiedung von Mitspielern, Jugendspielern und deren Eltern. F.: T.G.

Danke sagen ist nicht schwer, es mit Herz zu tun, umso mehr. Aus tiefstem Herzen danken wir Dir für Deine Freundschaft, Dein Engagement, Deine Einsatzbereitschaft und Deine Treue. Für die Zukunft wünschen wir Dir Gesundheit, Zufriedenheit, Spaß und alles, was Du Dir wünscht. Lebe wohl und auf Wiedersehen. Auch wenn sich unsere Wege jetzt trennen, werden wir immer hinter Dir stehen. Vergiss nie, dass Du bei uns immer einen Platz hast. Jetzt schau nach vorn und denke nicht an die Dinge, die hinter Dir liegen, sondern an die, die Du vor Dir hast. Genieße das Leben. Du hast es verdient!

Deine Tischtennisabteilung TV1848 Erlangen

T. Gröpper

WM Wintertriathlon in Asiago

Bei der ITU Wintertriathlon-WM in Asiago (Italien) am 9.2. über 4 km Cross-Lauf, 6 km Mountainbiken und dem abschließenden Ski-Langlauf über 5 km fanden auch Laufen und Radfahren komplett auf Schnee statt, und zwar bei besten Schneebedingungen auf über 1500 Hm auf der hügeligen Hochebene von Asiago.

Kurvenreiche und wunderschöne, aber auch schwierige Strecken forderten die 24 Athleten der DTU Altersklassen-Nationalmannschaft heraus. Besonders der MTB-Kurs, immer rauf und runter mit teilweise steilen Rampen, hatte es in sich und warf **Gertrud Härer** mit ihrem 25 Jahre alten „Fahrrad-Dinosaurier" auf den 5. Platz zurück. Mit der besten Ski-Langlaufzeit aller Athletinnen der Klasse AK 55-59 konnte sie aber in einer furiosen Aufholjagd noch zwei Plätze gutmachen und durfte überglücklich die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen.

Insgesamt gab es für das deutsche Team 11 Podiumsplätze und 3 WM-Titel.

Gertrud Härer

Saisonauftakt der Triathlonjugend

Sehr früh in diesem Jahr startete der bayerische Nachwuchscup mit dem Swim & Run in Würzburg am 16. Februar. Mitten in der „Erkältungszeit" traf es auch unseren Nachwuchs ganz schön hart. Von den ursprünglich 21 gemeldeten Teilnehmern standen letztendlich nur 14 in Würzburg an der Startlinie. Aber auch diese dezimierte Truppe konnte einige sehr gute Ergebnisse nach Hause mitnehmen.

Gleich als erste TVlerin schaffte **Elena Gutierrez Steinhauer** einen Podestplatz. Mit der bei den Schülerinnen C zweitbesten Zeit nach dem 100 m Schwimmen legte sie einen guten Grundstein dafür, mit der ebenfalls zweitbesten Laufzeit über 400 m Laufen war es auch in der Gesamtwertung klar der 2. Platz.

Schon 23 Teilnehmerinnen starteten bei den Schülerinnen A, gleich fünf davon stellte der TV. **Nerea Gutierrez Steinhauer** schwamm die 400 m am schnellsten und sicherte sich damit die perfekte Startposition beim anschließenden Jagdstart über 2000 m. Mit Plätzen 6 und 7 hatten **Emily Hof** und **Alba Warter Rubio** schon über eine Minute Abstand zu den Podestplätzen. **Hanna Geier** zeigte bei ihrem ersten Swim & Run eine tolle Leistung und startete als Dreizehnte, **Eszter Lökkös** als Sechzehnte. Die 1000 m-Runde der Laufstrecke war durch die vielen Regenfälle sehr aufgeweicht und dementsprechend anspruchsvoll. Nerea wollte sich unter keinen Umständen verletzen und lief daher sehr vorsichtig. Am Ende reichte es zu Platz 7 in der Gesamtwertung. Alba zündete wie gewohnt beim Laufen den Turbo und sicherte sich mit der besten Laufzeit noch Platz 4, zwei Sekunden hinter **Carlotta Bülck** (ab sofort auch für den TV 48 startend, hier noch unter SG Lauf gemeldet). Emily lief ebenfalls ein starkes Rennen und wurde hinter Alba Fünfte. Hanna überholte auf der Strecke noch eine Konkurrentin und sicherte sich so Platz 12. Für Eszter war der Matsch too much, sie fiel noch auf Platz 18 zurück.

kiwami®
feel the performance !

Bei den Jungs derselben Altersklasse (AK) blieb nur **Richard Pröhl** als gesunder Starter übrig. Für ihn war es wie für Hanna der erste Swim & Run. Als 15. nach dem Schwimmen konnte er auf der Laufstrecke noch einen Platz gut machen und so als 14. finishen.

Über die gleiche Distanz wie die Schüler A starteten **Tim und Jan Semmler** bei der Jugend B. Tim war nach dem Schwimmen dritter, Jan siebter. Da zwischen Platz 3 und 8 nur zehn Sekunden Differenz waren, konnte man sich auf eine spannende Laufentscheidung freuen. Die beiden schnellsten Schwimmer hatte Tim schon nach der ersten Runde eingeholt und kurz darauf überholt, doch von hinten näherte sich Mark Bittner von Trisport Erding unaufhaltsam. Es kam zu einem rasanten Schlussspurt der beiden. In Ermangelung eines Zielfotos konnte kein eindeutiger Sieger ermittelt werden und so wurden beide zu Siegern erklärt. Auch Jan kämpfte bravourös und machte am Ende noch 3 Plätze gut und ging als 4. durchs Ziel.

Bei der Jugend A und den Junioren blieb die Schwimmstrecke mit 400 m gleich, gelaufen wurde aber über drei Runden, also 3000 m. **Conrad Voigt** absolvierte die Schwimmstrecke im langsamen Würzburger Wasser in einer ordentlichen Zeit und konnte als Achter auf die Laufstrecke gehen. Die zweitbeste Laufzeit brachte ihn noch auf Platz 5 nach vorne. Juliane Möllers **startete als schnellste Schwimmerin, zeitgleich mit Lara Tonak vom TSV Brannenburg, ganz vorne beim Laufen. Juliane** kämpfte schwer

FOREVER FASTER PUMA

Emily Hof auf der Rennstrecke beim Swim & Run in Würzburg. F.: Constantin Warter

mit dem tiefen Schlamm, schaffte aber als Dritte noch einen Podestplatz und einen gelungenen Einstand in der höheren AK. Bei den Junioren muss Georg Schneider noch an der Schwimmform arbeiten. Als Sechster nach dem Schwimmen war der Abstand nach ganz vorne schon ziemlich groß. Ein toller Lauf brachte ihn noch auf Platz 5 in der Gesamtwertung. Über eine Minute Abstand nach dem Schwimmen hatte auch **Hanna Lökkös**, was Platz 6 bedeutete. Mit einer überragenden Laufleistung, 35 Sekunden schneller als die Zweitschnellste, gelang ihr noch der Sprung auf Platz 2. Nur vier Sekunden fehlten am Ende zum Sieg.

Fazit: Die Frühform passt und wenn in Amberg zum zweiten Swim & Run alle wieder gesund sind, werden noch bessere Ergebnisse erzielt werden können.

Constantin Warter

M·net Mein Netz

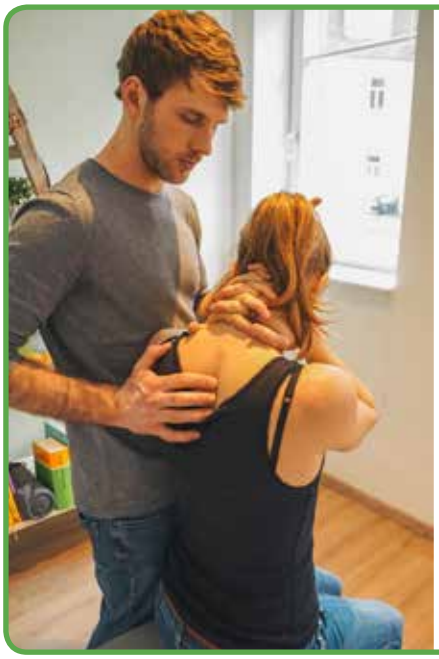
WÜRTH

Termine:

17.07.2020	Schülertriathlon
19.07.2020	31. M-net-Erlanger Triathlon
06.09.2020	Radtourenfahrt 2020
12.09.2020	34. ERLANGEN ARCADEN-LAUF

TVE 1848

uvex PROTECTING PEOPLE



Osteopathische Behandlungen
für Säuglinge, Kinder, Erwachsene und Sportler

Ich freue mich auf Sie!

Roos Osteopathie

Werner-von-Siemens-Straße 18 • 91052 Erlangen

09131 - 9080189
www.osteopathie-roos.de
kontakt@osteopathie-roos.de

Abschied von Liga-Chefin Ella

Ella Schmidt war Kaderathletin bei ihrem Heimatverein Kornwestheim. Bei Trainingsausfahrten fuhr sie den Männern dort immer davon. Seit 2011 studierte Ella Physik in Erlangen. Als Mitglied unserer Abteilung errang sie unzählige Erfolge in der Kurz- und Sprintdistanz. Auch ihr Ironman 2016 in Mallorca mit einer Finisherzeit von ca 10:30 Std. ist hervorzuheben. Bekannt ist Ella für den schnellsten Laufkilometer aus der Wechselzone heraus. Außerdem schaffte sie es, jeden Wettkampf in auch noch so kleine Bruchstücke herunterbrechen zu können, Bruchrechnung als Motivationsstrategie, hier kam die Physikerin durch.

Über Jahre hat sie die Leitung der 2. Bundesligamannschaft der Damen übernommen und teilweise auch das Männerteam der 2. Bundesliga mit koordiniert. Das fand große Anerkennung unter den Ligaathleten. Als Chefin hielt sie mit Humor und gutem zwischenmenschlichen Gespür und dazu der einen oder anderen Ladung ausgezeichneter Muffins die Athletinnen immer fest zusammen.

Ella Schmidt mit Doktorhut nach bestandener Prüfung, es feierten mit (links) Ulli Rabenstein und Christian Beyer und (rechts) Katharina Kern und Larissa Rexin. F.: Schmidt

Letzten Herbst ist sie aus Erlangen weggegangen. Mitte Dezember vergangenen Jahres hat sie noch ihre Promotionsprüfung in Kristallografie abgelegt. An der Universität von Oxford in England arbeitet sie jetzt als PostDoc an internationalen Forschungsprojekten. Anschluss an die dortigen Schwimm- und Radgruppen hat Ella schon gefunden. Mit wem die Briten es zu tun haben, das wissen ihre neuen Landsleute noch nicht so recht. Wir wünschen Ella eine Zeit mit tollen, unvergesslichen Erfahrungen auf der britischen Insel.

UR und Christian Beyer

Bayerische Meisterschaften LK2 in Oberbayern

Drei Turnerinnen des TV 1848 Erlangen machten sich auf den weiten Weg nach Tittmoning in Oberbayern, um an den bayerischen Meisterschaften LK2 teilzunehmen. Es war eine beschwerliche Anfahrt von fünf Stunden, da es wegen des Ferienbeginns in Bayern viele Staus auf den Straßen gab. Die Laune der drei Erlangerinnen war aber nicht zu verderben und so starteten sie motiviert in ihren Saisonauftakt.

Ana Xu (11) und Lisa Schwarz (12) traten in der Klasse der 12/13-Jährigen an, Emeli Färber (17) bei den Erwachsenen. F.: C. Lichnog

Auch am Barren erreichte Emeli mit 11,70 den dritten Rang. Am Balken kämpfte sie mit ihrer Nervosität und musste das Gerät verlassen. Schade! Beim Einturnen hatten die Elemente gut geklappt. Auch am Boden, ihrem sonst stärksten Gerät, gelang ihr kein sauberer Durchgang und so fand sie sich am Ende mit 45,80 Punkten auf dem 6. Platz wieder.

Ana zeigte am Boden eine sehr saubere und ansprechende Übung und wurde mit 12,05 Punkten belohnt. Lisa erreichte mit ihrer neuen Choreografie solide 11,75 Punkte.

Am Sprung gelang Ana, die als jüngste und kleinste Turnerin in ihrer Altersklasse kaum über den hohen Sprungtisch hinüberschauen kann, ein sehr sauberer Überschlag und sie erhielt 11,60 Punkte. Im Vergleich zu den älteren Turnerinnen in der Klasse waren die Ausgangswerte der Sprünge unserer Mädchen geringer und so verloren die beiden trotz guter Sprünge etwas den Anschluss. Den wollte sich Ana an ihrem Paradegerät, dem Schwebebalken, wieder erkämpfen. Mit einer sehr schönen Übung und einer schwierigen Verbindung von Bogengang rückwärts direkt in den Flickflack, den sie sicher in den Stand brachte, sah es so aus, als gelänge Ana ihr Vorhaben.

Doch dann passierte ihr ganz am Ende durch eine Unachtsamkeit ein Sturz beim Rad, der die Topwertung verhinderte. Trotz des Punktabzugs erreichte Ana mit 12,00 Punkten die viertbeste Wertung am Balken.

Mit schönen Sprüngen präsentierte sich Lisa am Balken, leider musste auch sie einen Punktabzug durch einen Sturz bei der Rad-Rad-Verbindung in Kauf nehmen.
Am Barren zählten beide Erlangerinnen zur besseren Hälfte des Feldes. Lisa erturnte sich gute 11,85 Punkte, Ana sammelte hier 11,60 Punkte ein. Die Gesamtwertung von 46,25 Punkten brachte Lisa auf den 7. Platz, Ana erreichte mit 47,25 den sechsten Rang.
Trainerin Charlotte Lichnog war von der Leistung ihrer Schützlinge angetan, und Anja Färber durfte sich als Kampfrichterin am Sprungtisch über die schönen Überschläge der Mädchen freuen. Gegen Mitternacht kamen alle müde und zufrieden zuhause an.

Anja Färber

Lisa Schwarz erhielt bei ihrem Sprungüberschlag die Wertung 11,30. F.: C. Lichnog

Ana Xu beim Flickflack auf dem Balken F.: C. Lichnog

Emeli Färber beim Überschlag mit halber Drehung in der ersten und zweiten Flugphase: 12,40 Punkte (drittbeste Wertung). F.: C. Lichnog

Ehrenbrief der Stadt Erlangen an Dietmar Dommick

Bevor Dietmar Dommick 1993 Mitglied beim TV 1848 wurde und sich bald große Meriten beim Erlanger Großverein erwarb, konnte der 41-Jährige auf eine beachtliche Erfahrung mit großen Erfolgen in einer Sportvereinsführung zurückblicken. Er hatte dem AC Bavaria Forchheim sieben Jahre als 1. Vorsitzender gedient. Den traditionellen Männerverein mit den Sportarten Ringen, Gewichtheben, Kraft-Dreikampf erweiterte Dommick entscheidend und zukunftsweisend mit Gymnastikgruppen für Frauen, die er selbst organisierte und leitete. Mit dieser Modernisierung legte er die Basis für die Vergrößerung des AC Bavaria: Die Mitgliederzahl stieg um mehr als das Dreifache von 146 auf 478. Die nachhaltige Leistung und die Popularität beim Forchheimer Sportverein waren so groß, daß seine Führung über zwei Jahrzehnte später zum 60. Geburtstag ihres früheren Chefs zu einer schönen Würdigung nach Erlangen gekommen war.

Dietmar Dommick beim TV 1848 Erlangen

Als der KWU-, Areva-Betriebsrat mit seinen Kindern der Fußballabteilung des Turnvereins beitrat, entdeckte der aktive, zielstrebige Mann sehr bald mehrere brachliegende Aufgabenfelder in seinem neuen Verein: Er baute den bis dahin fehlenden Mädchen- und Frauen-Fußball erfolgreich auf. Er stellte zur Pflege der verschiedenen Sportstätten drei Arbeitsgruppen auf, die vornehmlich Bäume und Büsche beschnitten, Zäune reparierten, etc. Dann machte sich Dietmar Dommick um Liegenschaften und Gebäude des Vereins in beeindruckender Weise verdient: In der Jahnhalle wurden nach seiner Vorstellung in Zusammenarbeit mit Fachbetrieben und nach Beschlüssen des Präsidiums der gesamte Eingangsbereich und die Hausmeister-Wohnung neu gestaltet. In der Sportstätte am Europakanal der Hügel zum Geselligkeits- und Grillplatz neu gestaltet, 17 neue Parkplätze angelegt, die Außenhaut der Hausmeisterwohnung neu geschaffen, die Geschäftsstelle mit seiner Hilfe erweitert. Am FC West-Gelände die sechs Tennisplätze zur Beachanlage umgebaut, die Terrasse und die Sanitätsstruktur mit seinem Beitrag neu gestaltet.

Dietmar Dommick (l.) und OB Dr. Florian Janik.

Glücklich, auch bei der Verleihung des Sport-Ehrenbriefs im Rathaus: Dietmar Dommick und seine Lebensgefährtin Eva-Maria Fischer.

Mit seinem und Klaus Lohrers Fahrdienst in die Stadtteile Erlangens hat der frühere Vizepräsident des TV 1848 beim Abholen und Zurückbringen der Rollator-Sportler und -Sportlerinnen einen wichtigen Beitrag zum „Goldenen Stern des Sports“ für den Verein geleistet und leistet ihn immer noch.

Fotos/T.: W. Beck

Wortlaut des Ehrenbriefs der Stadt Erlangen

Herr Dietmar Dommick ist seit 1993 Mitglied im TV 1848 Erlangen e.V. und hat einen herausragenden Anteil an der überaus erfolgreichen Vereinsentwicklung der letzten knapp 20 Jahre.
Da er sich bereits früh so intensiv und leidenschaftlich in seiner damaligen Abteilung Fußball ehrenamtlich engagiert hat, den Frauenfußball im Turnverein gründete, einführte und trainierte und auch sehr erfolgreich Sponsorengelder akquirierte, zeichnete ihn sein Verein schon zwei Jahre nach seinem Eintritt als „Mann der Tat" mit der silbernen Ehrennadel aus.
Folgerichtig holte ihn die damalige Vereinsführung mit seinem Präsidenten Wolfgang Beck 2002 – zunächst hospitierend und schließlich als 2. Vizepräsidenten – in das geschäftsführende Präsidium. Es begann eine Ära von insgesamt 14 Jahren Amtszeit als Vizepräsident.
Mit seinem umfangreichen handwerklichen und praktischen Know-how gepaart mit großer Einsatzfreude und großem Tatendrang setzte Herr Dommick gerade im Bau- und Infrastrukturbereich neue ehrenamtliche Maßstäbe im TV 1848.
Mit dem Aufbau und der Führung von ehrenamtlichen Arbeitsgruppen aus verschiedenen Sportabteilungen und nicht zuletzt durch seine persönliche tatkräftige körperliche Mitarbeit legte er den Grundstein für die Pflege und Umgestaltung der Sportstätten am Kosbacher Weg, der Jahnhalle und des FC West-Geländes, mit denen er sich den Ruf und das Image als „Bauminister des Turnvereins" erwarb. Sein Meisterstück vollbrachte er vielleicht mit der Planung und dem Bau der Multifunktions-Beachsportanlage durch Umrüstung der vorhandenen sechs Tennisplätze am Gelände FC West, durch die auch mit seinem Herzblut und seiner Arbeit ein echtes Schmuckstück entstand.
Auch bei der Fusion des Turnvereins mit dem FC Erlangen West erwarb sich Dietmar Dommick durch persönlichen Kontakt und Austausch bei der Lösung aller rechtlichen und technischen Fragen große Verdienste.
Als Vizepräsident nahm er sich immer auch den Sorgen und Interessen der Abteilungen und Mannschaften an. Für sein umfangreiches Wirken und für seine großen Verdienste um den Turnverein wurde er vom TV 48 im Jahr 2009 mit der Ehrennadel in Gold geehrt und 2013 zum Ehrenmitglied ernannt.
Aufgrund privater Veränderungen und dem Eintritt in den Ruhestand stand er schließlich für ein Ehrenamt mit der neuen Vereinsstruktur nicht mehr zur Verfügung.
Sehr geehrter Herr Dommick, die Stadt Erlangen dankt Ihnen für Ihr langjähriges ehrenamtliches Wirken auf sportlichem Gebiet und würdigt Ihre Verdienste mit der Verleihung des Ehrenbriefes.

Text: Ulrich Klement,
Verleihung: Dr. Florian Janik

Sportminister Joachim Herrmann gratuliert seinem TV-Vereinskollegen Jonathan Lorenz

Der TV 1848-Auszubildende Jonathan Lorenz machte 2018 mit der Note 1,1 den besten Abschluss aller Berufsschüler in Erlangen. Natürlich waren wir im TV 1848 alle stolz, dass der bei uns im Bereich Rechnungswesen ausgebildete Bürokaufmann auch in der Schule so ungewöhnlich erfolgreich war. Seine exzellente Leiterin unseres Rechnungswesens Doro Bischof rühmte ohnehin schon immer Jonathans Auffassungsgabe, Genauigkeit, Zuverlässigkeit und grundsätzliche Lernwilligkeit in seiner Arbeit. So sah sich die erfahrene Chefin des wichtigen Verwaltungsbereichs durch Jonathans Berufsschul-Abschlussergebnis mehr als bestätigt.

IHK-Stipendium und Sportakademie-Studium

Jonathan Lorenz, der auch ehrenamtlich als Schiedsrichter der Fußball-Bezirksliga viel beschäftigt ist, folgte nach seinem Schulabschluss einer Einladung der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu einer Prüfung, die zu einem IHK-Stipendium von 90 Prozent der Studienkosten berechtigen kann. Jonathan erreichte 95 von 100 möglichen Prüfungspunkten, gehörte damit zu den Besten von Mittelfranken und bewarb sich erfolgreich mit diesem Stipendium bei der Deutschen Sportakademie in Köln für den Bereich Sport-Fachwirt. Im Zeitalter der Digitalisierung läuft das im Februar 2020 begonnene anderthalbjährige Fernstudium an Hand eines monatlichen Skripts beim abendlichen Video-Seminar in einem virtuellen Klassenzimmer ab. Am jeweiligen Monatsende erfolgt eine Prüfung – natürlich am Computer zu Hause, wo auch die Hausarbeit abgeliefert wird sowie Korrekturen und Notengebung erfolgen.

Jonathans TV 1848-Vereinskollege, der Bayerische Sportminister Joachim Herrmann, wünschte auf dem TV-Stiftungsfest 2019 dem mittlerweile festangestellten Turnvereinsmitarbeiter auf seinem Berufsweg weiterhin großen Erfolg, zumal ja in den Sportverwaltungen, -Infrastrukturen und -Vereinen künftig sehr gute Fachleute gebraucht würden.

T./F.: W. Beck

Abgabeschluss
für Texte und Fotos zur Ausgabe Juni / Juli 2020 der TV-Vereinszeitung
Montag, 04.05.2020

Jahresempfang 2020

Ein Oberbürgermeister, eine Bürgermeisterin, ein Parlamentarischer Geschäftsführer der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag, Stadträte, ein Präsident des Bayerischen Landessportverbandes, Sportfunktionäre, Vorstände und Aufsichtsräte, Geschäftspartner, Ehrenamtliche und Mitglieder und natürlich Ehrengäste – die Gästeliste des siebten Jahresempfangs des TV 1848 Erlangen war hochkarätig besetzt, zur Freude der verantwortlichen Organisatoren.

„2019 war für den Turnverein ein außergewöhnlich ereignisreiches und erfolgreiches Jahr", so Jörg Bergner, 1. Vorsitzender des Turnvereins, bei seiner Begrüßung. Unvergesslich die Verleihung des **Goldenen Sterns** in Berlin. Zudem Bestmarken bei Mitgliederstand, Kursprogramm und in den neuen Angeboten, wie Ferienbetreuung und Kindergeburtstage. Insgesamt **18 Bau- und Sanierungsprojekte** hat man 2019 umgesetzt bzw. abgerechnet und damit so viel investiert wie selten zuvor. Bei seinem Ausblick auf 2020 verwies Bergner auf die bevorstehenden energetischen Sanierungsprojekte und versprach, dass der TV 1848 seiner **Vorreiterrolle** als moderner Verein treu bleiben wird.

Wahljahr – als politisch neutraler Verein entschied man sich dafür, der Politik in diesem Jahr keine „Bühne" zu bieten. Grußworte gab es stattdessen von Werner Frembs, Vorstandsmitglied des Erlanger Sportverbands, und von Jörg Ammon, seit 2018 Präsident des Bayerischen Landessportverbandes. Unterhaltsam, kurzweilig und mit viel Lob für den Verein waren die beiden Reden.

Jörg Ammon, Präsident des BLSV und Grußwortredner. *F.: TV 1848*

Jahresempfang 2020 in der Jahnhalle. *F.: TV 1848*

Alois Schloder im Interview mit Wolfgang Beck. *F.: TV 1848*

Höhepunkt des Jahresempfangs war **Ehrengast Alois Schloder**. Der ehemalige Eishockey-Nationalspieler und Bronze-Gewinner bei den Olympischen Spielen 1976 stand Wolfgang Beck im Interview Rede und Antwort. Dabei ging es neben seiner Zeit als Sportler auch um seine Erfolge abseits der Eisfläche. Als **Sportamtsleiter** hinter dem Schreibtisch, als angeblicher „**Doping-Sünder**" im Rechtsstreit mit dem IOC – Schloder hat viel erlebt und Beeindruckendes geleistet.

Für eine (kampf-)sportliche Einlage sorgte die Box-Truppe rund um Igor Krotter, seit 2018 eine eigene Abteilung und mittlerweile mit über 70 Mitgliedern im Turnverein. Dass die Erfolge nicht von ungefähr kommen, zeigten die Boxerinnen und Boxer im mobilen Boxring, welcher eigens für die Veranstaltung in die Jahnhalle gebracht wurde.

Jörg Bergner und Alois Schloder. *F.:TV 1848*

Als dann das Buffett eröffnet wurde, hatten die Weißwürste zwar das 12-Uhr-Läuten gehört, womit aber offensichtlich kein Gast ein Problem hatte. Beim kleinen Mittagssnack hatte man abschließend die Chance ins Gespräch zu kommen – hochkarätige Gesprächspartner gab es ja zur Genüge.

JOBA

WEINGARTEN
PC-SERVICE

Schnelle PC-Hilfe

Reparatur in unserer Werkstatt oder bequeme Hilfe bei Ihnen zu Hause

PC-Fachgeschäft in Erlangen

Ihr Ansprechpartner - Beratung, Verkauf, Installation

Aktuelle PC- und Notebook-Angebote auf www.computer-erlangen.de

So einfach funktioniert der Umstieg auf einen neuen Computer:

- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ Installation Ihrer Software und Übernahme der Daten
- ✓ Lieferung und Anschluss bei Ihnen zu Hause
- ✓ Legen Sie gleich los

Weingarten PC-Service GmbH
Nürnberger Straße 88
91052 Erlangen

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 08.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 14.00 Uhr

Tel: 09131 – 35035
hilfe@computer-erlangen.de
www.computer-erlangen.de

10 kostenfreie Parkplätze direkt am Geschäft

Die schnelle Hilfe!

Erlangen

Neumühle 1 und K.-Schumacher-Str. 14
Mo. - Sa. von 8 bis 20 Uhr geöffnet

Baumarkt Regnitztal GmbH & Co. KG, Neumühle 1, 91056 Erlangen, Kurt-Schumacher-Str. 14, 91052 Erlangen